







LANGENLOIS FRAGNER MAN



Tel. 02734/4488-0





3500 KREMS

Bernhardigasse 5 - Weinzierl XIII B

Moderne WOHNUNGEN in WOHNUNGS-EIGENTUM direkt vom Bauträger

- 2 4 Zimmer Wohnungen
- Terrasse mit Eigengarten oder Balkon
- Wohnungen mit zusätzlicher Dachterrasse
- Tiefgaragenstellplätze

ERSTBEZUG sofort bezugsfertig

Ihre Ansprechpartner:

Jürgen Kail - 02732 833 93 32 - kail@gedesag.at Philipp Seitner - 02732 833 93 42 - seitner@gedesag.at



Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft



Geschätzte Grafeneggerinnen! Geschätzte Grafenegger! Liebe Freunde!

Der Frühling ist heuer schneller ins Land gezogen und mit ihm unsere Bemühungen um den Glasfaserausbau in unserer Gemeinde.

Diese, für mehrere Jahrzehnte wichtige Infrastruktur, wird eine weitere wichtige Aufwertung für unsere lebenswerte Gemeinde und für jedes Haus.

Wir bemühen uns um dieses öffentliche Netz, weil es mehr Sicherheit und Entscheidungsfreiheit für uns Nutzer gibt. Die Informationsveranstaltungen waren sehr gut besucht, die Bestellungen treffen ein, es läuft hervorragend an. Wir müssen allerdings über 42% Hausanschlüsse erreichen, um in den Genuss der Förderung zu kommen. Ich bitte Sie daher, bestellen auch Sie Ihren Glasfaseranschluss. Mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 6 und 7.

Das Frühjahr ist normalerweise auch der Start in eine neue Bausaison, die Bauwirtschaft hat derzeit Flaute. Die Unterstützungsmaßnahmen der Regierung werden erst zeitversetzt greifen. Nun gut, das Verbauen von Grünland ist ohnedies nicht gewünscht, und auch wir als Gemeinde werden es nicht mehr forcieren. Wohnraum für unsere Bevölkerung muss also anders entstehen. Erste Schritte im Förderprogramm, wie den Handwerkerbonus, gibt es bereits. Nach ersten Informationen soll auch die Sanierung bestehender Gebäude in Zukunft besser gefördert werden. Das wäre besonders wichtig, um aus leerstehenden Häusern in unserer Gemeinde wieder belebte Heimat für Familien zu schaffen. Unseren Ortsbildern würde es auch

Aktuelles aus der Gemeinde	4-19
Bildung	20-24
Vereine	25-27
Pfarre	28-31
Gesunde Gemeinde	32-35
Anno Dazumal	36
Sport	37-39
Feuerwehr	41-53
Gratulationen	54
Geburten Hochzeiten Todesfälle	55
Ehrungen	56
Heurigenkalender	57
Veranstaltungen	58-59
Service	60-63



guttun. Wir sollten uns gemeinsam darum bemühen, die Zentren unserer Orte stärker zu beleben.

Denn es muss unser aller Ziel sein, die Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter zu verbessern. Es hat überdies auch viel Charme, in einem Gebäude mit Geschichte zu wohnen.

Ich bin davon überzeugt, dass wir die anstehenden Herausforderungen gut meistern werden.

Ich wünsche uns allen einen schönen Frühling, genießen Sie die Natur in unserer Gemeinde.

Ihr / Euer Bürgermeister Manfred Denk

Sitzungstätigkeit im Gemeinderat

Der Gemeindevorstand hat in seinen Sitzungen am 06.12.2023 und am 22.02.2024 beschlossen:

- Repräsentationsausgaben für den Adventlauf im Schosspark Grafenegg und für den Weihnachtsempfang im Rahmen der Jahresschlusssitzung des Gemeinderates
- beides zusammen in der Höhe von € 4.500,00
- die Vergabe von EDV-Dienstleistungen

Zur Aktualisierung (ReDesign) der Gemeindehomepage und zur Einrichtung einer Cloudestorage-Lösung als Alternative zu "ausländischen Plattformen" (Dropbox, Onedrive, etc.) wurde die Fa. "gemdat NÖ" zum Gesamtpreis von € 7.410,00 (inkl. MwSt.) beauftragt.

• die Vergabe der Kehrarbeiten zur Säuberung der Straßen im Gemeindegebiet von Grafenegg

Auch heuer erfolgt wieder die Säuberung durch eine Firma mit einer selbstfahrenden Kehrmaschine. Mit den Kehrarbeiten wurde die Firma Josef MAYER KG zum Stundensatz von € 90,20 (inkl. MwSt.) beauftragt.

• die Vergabe der Leistungen zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der MG Grafenegg (Flächenwidmungsplan)

Die Leistung zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes der MG Grafenegg wurde an das Büro "SCHEDLMAYER Raumplanung ZT GmbH" zum voraussichtlichen Gesamtpreis in der Höhe von € 10.555,95 (inkl. MwSt.) vergeben.

• die Anmietung von "SMART Pipes" zur Rattenbekämpfung im öffentlichen Kanalnetz der MG Grafenegg

Die Anticimex SMART-Kanalisationsfalle ist eine patentierte Lösung, die einen neuen Standard bei der schnellen und effektiven Bekämpfung von Schadnagern in Abwassersystemen setzt. Die digitale Falle ist vollautomatisch und umweltfreundlich (giftfrei), wodurch ungewollte Kontaminationen oder Resistenzen entsprechend gesenkt werden. Das Anticimex SMART-System ermöglicht durch 24/7 Überwachung eine nahezu sofortige Erkennung und Bekämpfung von Schädlingen in Echtzeit, bevor sich ein Befall dauerhaft etabliert. Für die Mietdauer (1 Jahr) von vier "SMART Pipes" betragen die Gesamtkosten € 6.720,00 (exkl. MwSt)

- den Ankauf von Verdunkelungsvorhängen für den NÖ Landeskindergarten Etsdorf – bei der Firma XXXLutz zum Preis von € 951,17 (exkl. MwSt)
- die Valorisierung der Honorare für "gemeindeärztliche" Leistungen im Rahmen eines Werkvertrages – diese Leistungen wurden ab 01.01.2024 um 9,15 Prozent angehoben

Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen am 14.12.2023 und 29.02.2024 beschlossen:

• den Bericht über die angemeldete Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 04.12.2023

Im Rahmen dieser Prüfung wurde die Kassengebarung einer Kontrolle unterzogen sowie in die Belegsammlung Einsicht genommen. Der Prüfungsausschuss stellte die zweckmäßige, sparsame und wirtschaftliche Gebarung der Marktgemeinde fost

- diverse Förderansuchen von Vereinen und Institutionen Folgende Vereine und Institutionen wurden mit einer Gesamtsumme in der Höhe von € 18.820,00 unterstützt: Tennisclub Etsdorf, MV Etsdorf, Haitzendorf, KSK-Haitzendorf, Gesang- und MV Haitzendorf, Wild West Oldtimer's 1860 Country & History Union, Kirchenchor Engabrunn, DEV Engabrunn "AKTIV" und die 7 Feuerwehren des UA-Grafenegg (Energiekostenausgleich).
- den Voranschlag und Dienstpostenplan 2024 sowie den Mittelfristigen Finanzplan 2024 bis 2028 Mit dem Voranschlag sind neben den laufenden Kosten auch ca.

€ 5,4 Mio. für außerordentliche Projekte beschlossen worden. Das Haushaltspotenzial mit € 1.405.500,00 weist ein positives Ergebnis aus.

• die Vergabe der Ingenieurleistungen zur Errichtung einer Oberflächenwasserversickerungsanlage inkl. Straßenbau "Am Mühlweg"

Diese Leistungen wurden an die Fa. HYDRO-INGENIEURE zum Gesamtpreis von € 54.648,00 (inkl. MwSt) vergeben. Die Bauarbeiten werden noch heuer durchgeführt.

• die Annahmeerklärungen für das Bauvorhaben ABA Grafenegg BA 21 (Kurze Hausanschlusserweiterungen in Etsdorf, Haitzendorf und Walkersdorf)

Mit diesen Beschlüssen wurden der MG Grafenegg seitens des Bundes und des Landes NÖ Gesamtförderungsmittel in der Höhe von € 66.000,00 zugesichert.

• diverse Grundstücksangelegenheiten

Auf Grundlage von vier vorliegenden Teilungsplänen, betreffend die Katastralgemeinden Etsdorf und Kamp, wurden Trennstücke aus dem Öffentlichen Gut der MG Grafenegg entlassen, sowie Trennstücke in das Öffentliche Gut der MG Grafenegg übernommen und als "Verkehrsfläche" gewidmet. Die Verlängerung eines Pachtvertrags (Katastralgemeinde Engabrunn);

Einen Grundstücksverkauf in der KG Etsdorf sowie einen Grundankauf in der KG Sittendorf

Dorf- & Stadterneuerung setzt neue Impulse in Grafenegg

Zum ersten offiziellen Arbeitsgespräch mit der Dorf- & Stadterneuerung trafen sich Bürgermeister Manfred Denk und Amtsleiter Gerhard Blauensteiner mit Regionalberater Daniel Fries.



v.l.n.r.: Bgm. Manfred Denk, Regionalberater Daniel Fries und Amtsleiter Gerhard Blauensteiner

Im Rahmen der Vor-Ort Beratung wurden die vielfältigen Angebote der neuen Gemeindeagentur präsentiert, die ein gemeinsames Ziel verfolgen: Die Lebensqualität in der Gemeinde zu steigern und die Entwicklung nachhaltig zu fördern.

Seit 1. Jänner steht den Niederösterreichischen Gemeinden eine
eigene Gemeindeagentur in Form
der Dorf- & Stadterneuerung zur
Verfügung. "Unser Ziel ist klar, wir
wollen die Dörfer, Städte und damit
ganz Niederösterreich unkompliziert,
direkt und schnell erneuern", skizziert
LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf
die Beweggründe für die neue Serviceagentur. Dazu setze man zwei
Schwerpunkte: neue Fördermöglichkeiten und verbesserte Beratungsund Begleitungsstrukturen.

Attraktive Förderung und direkte Vor-Ort Unterstützung

"Wir möchten die Gemeinde Grafenegg bei ihren Vorhaben bestmöglich unterstützen – von der Förderberatung über die Bürgerbeteiligung bis hin zu konkreten Projektberatungen", berichtet Regionalberater Daniel Fries, der der Gemeinde als zentrale Ansprechperson für alle Anliegen zur Verfügung steht.

Neben optimierten Beratungsstrukturen stehen für Gemeinden und Dorferneuerungsvereine auch attraktive Förderungen im Rahmen der Dorf- & Stadterneuerung zur Projektrealisierung bereit. Das Land Niederösterreich unterstützt die Dorferneuerungsvereine mit bis zu € 2.500 im Jahr. Gemeinden können zwei Projekte mit bis zu € 20.000 Fördervolumen pro Projekt und Jahr einreichen.

"Schon in der Vergangenheit haben unsere aktiven Dorferneuerungs- bzw. Verschönerungsvereine dafür gesorgt, unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen. Für die nahe Zukunft haben wir wieder einige neue Ideen für Kinder und Jugendliche, die wir mit Hilfe der neuen Fördermöglichkeiten und der tatkräftigen Unterstützung der Bürger umsetzen möchten", betonte Bürgermeister Manfred Denk, der sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit freut.

oto und Text: Dorf- und Stadterneuerung

Mit Glasfaser in die digitale Zukunft

JA" zur NÖGlasfaser

Grafenegg befindet sich in der Sammelphase für den Ausbau des NÖ Glasfasernetzes. Wenn die Haushalte und Betriebe in Grafenegg zustimmen, ist die Voraussetzung für die Errichtung der zukunftssicheren Infrastruktur geschaffen.

Die fortschreitende Digitalisierung hat den Alltag stark verändert und stellt zunehmend höhere Anforderungen an unsere Internetverbindungen. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden und eine erstklassige Internetqualität zu gewährleisten, setzt Grafenegg auf die zukunftssicherste Lösung: NÖ Glasfaser. Ein Glasfaseranschluss bietet nahezu unbegrenzte Kapazitäten und höchste Zuverlässigkeit, die den Bedürfnissen der modernen digitalen Welt entsprechen. Nachdem im Bezirk Krems-Land das Netz in Paudorf bereits in Betrieb ist, in Hadersdorf-Kammern der Bau in vollem Gange ist und Mühldorf in der Wachau, Lichtenau, Gföhl, Albrechtsberg und Weinzierl am Walde zeitnah in die Bauphase starten werden, hat auch Grafenegg, mit knapp 1700 Haushalten und Betrieben, die Chance auf NÖ Glasfaser erhalten.

Die Marktgemeinde Grafenegg hat in den letzten Jahren alle Vorbereitungen für die Umsetzung des NÖ Modells getroffen. Wenn bis 30. April 2024 mehr als 42 % der Haushalte und Betriebe in Grafenegg eine Bestellung abgeben, könnten die Bauarbeiten voraussichtlich ab Frühjahr 2025 starten.

Gemeinsam mit noegig,

die nach Erreichen der nötigen Voraussetzungen das zukunftssichere Netz in der Gemeinde errichten wird, werden die Bürger in der Sammelphase umfassend über die Vorteile informiert. Dafür wird ein umfangreiches Infopaket bereitgestellt. Zwei sehr gut besuchte Infoveranstaltungen



Der Glasfaser-Informationsabend war an beiden Terminen bestens besucht!

haben bereits stattgefunden. Jeweils rund 160 Personen folgten der Einladung ins Rathaus und der Rathaussaal war bis auf den letzten Platz besetzt.

Bürgermeister Manfred Denk und Projektleiterin GGR Stefanie Haidvogel betonten die Wichtigkeit des Projekts für unsere Gemeinde und ließen die Entwicklung der Infra-

struktur der letzten 100 Jahre in der Gemeinde kurz Revue passieren. Nach der Vorstellung des Projektes durch die beiden Vertreterinnen der noegig standen diese den Zuhörern für Fragen zur Verfügung. Weiters gibt es Sprechstunden, Hausbesuche mit Info-Materialien und eine Hotline bis Ende April.



wichtigste Voraussetzung für den Glasfaserausbau zu schaffen. Ich bin zuversichtlich, dass uns das gemeinsam gelingen wird", so Bürgermeister Manfred Denk.

"Wir haben intensiv darauf hinge-

arbeitet, die beste Infrastruktur für

unsere Gemeinde zu bekommen

und Tiefbauarbeiten für Mitver-

legungen genutzt. Jetzt liegt es

an uns, die notwendige Bestell-

quote zu erreichen und damit die

Auch auf der Gemeindehomepage findet man zahlreiche Informationen inkl. der Bestellformulare.

Grafenegg bekommt die einmalige Chance, Teil des NÖ Glasfasernetzes zu weden. Das Netz bleibt langfristig im Besitz des Landes und steht unterschiedlichen Anbietern "Wir haben jetzt das Angebot, dass die noegig in unserer Gemeinde rd. 5 Mio. Euro investiert. Andere Gemeinden haben dies teilweise aus dem Gemeindebudget finanziert. Das müssen wir nicht! Ihr Beitrag sind einmalig 300 Euro



Herstellungskosten, die erst bei Baubeginn 2025 zu bezahlen sind. Danach sind nur die laufenden monatlichen Gebühren, die viele von Ihnen ohnehin bereits für Internet oder Festnetz zahlen, fällig. Hier geht es nicht um eine Entscheidung, wer den günstigsten Internettarif hat oder ob die momentane Verbindung ausreicht. Deshalb sollten wir alle jetzt den Weitblick haben, und die Chance für unsere Gemeinde nutzen. Glasfaseranschlüsse im Haus sorgen aber auch dafür, dass Immobilien an Wert gewinnen. Bei einem Eigenheim beträgt die Wertsteigerung bis zu 8 Prozent", so Projektleiterin GGR Stefanie Haidvogel.

von Internetdiensten (die sich noch auf einer eigenen Messeveranstaltung in der Gemeinde präsentieren werden) offen. Die Kunden profitieren also vom Wettbewerb unter den Service-Providern und einer öffentlichen Infrastruktur.

Die Entscheidung für den Glasfaserausbau ist nicht nur wichtig für die Privathaushalte, sondern auch von großer Bedeutung für Grafenegg als Wirtschaftsstandort. Die Firma MBIT aus Diendorf hat Ihre Bestellung bereits abgegeben. Mehr zum NÖ Glasfasermodell unter www.noegig.at



GGR Stefanie Haidvogel und Corinna Harrauer von MBit



Die Jause beim Glasfaser-Informationsabend wurde dankenswerterweise vom Team der Gesunden Gemeinde Grafenegg zur Verfügung gestellt. Am Foto v.l.n.r.: Wilma Klein,GGR Leopoldine Nastberger und Herta Iwanoff







GLASFASER-SPRECHSTUNDEMIT noegig

Dienstag, 16. April 2024, 15-18 Uhr, Gemeindeamt, Rathausstraße 2, 3492 Etsdorf am Kamp

Lassen Sie sich persönlich beraten und stellen Sie Ihre Fragen zum Thema Glasfaserausbau an Experten von nöGIG. Anmeldung telefonisch unter +43 2735 2445 oder per E-Mail an buergerservice@grafenegg.gv.at erforderlich!



GLASFASER-HOTLINE

Darüberhinaus stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von nöGIG jeden **Dienstag, Mittwoch** und **Donnerstag von 15-17 Uhr** unter der Glasfaserhotline +43 2742 30750-333 für Fragen zur Verfügung.

Mehr Infos auf www.noegig.at

Schon 1.265 Unterschriften für

Eine Gruppe Etsdorfer Bahnkunden wollen die massive Verschlechterung des Zugangebotes in "ihren" Bahnhöfen Etsdorf-Straß und Wagram-Grafenegg nicht hinnehmen und sammeln weiterhin Unterschriften im Rahmen einer Petition.



v.l.n.r.: Karl Pobenberger, Michaela Arndorfer, Annika Etz-Pertschy, Luise Etz, Marlene Etz, Franz Etz, Andreas Steyrer, Edith Glatz, Karl Molnar

Obwohl beide Bahnhöfe im Einzugsgebiet von 4 Gemeinden (Grafenegg, Hadersdorf, Straß und Grafenwörth) liegen und der Bahnhof Etsdorf-Straß sogar für Bewohner von Hadersdorf eine beliebte Einstiegsstelle darstellt, gibt es werktags den seit acht Jahren gut funktionierenden 1-Stunden-Taktfahrplan seit 10. Dezember 2023 nicht mehr: Der Fahrplan wurde untertags phasenweise auf ein 2-Stunden-Intervall ausgedünnt. Zusätzlich verlängern sich die (bisher zeitnahen) Umstiege in Knotenbahnhöfen teils um eine halbe Stunde. Parallel dazu erhielten andere Bahnhöfe auf der Strecke Krems-Wien einen großteils durchgehenden 30-Minuten-Takt.

Wir fordern:

- einen fairen Fahrplan für alle Bahnhöfe
- ein Zurückkehren zum lückenlosen 1-Stunden-Takt
- zeitnahe Umstiegsmöglichkeiten in allen Knotenbahnhöfen
- Direktverbindungen für den Schulverkehr mit einheitlichen Ein- und Ausstiegsstellen und
- für Pendler eine Verdichtung auf ein Halbstunden-Intervall zu Stoßzeiten.

Zughalte einschränken bedeutet keinen Mehrwert für die Mobilitätswende! Die seit der Fahrplanumstellung gewonnenen Erfahrungen zeigen, dass der ausgedünnte und kompliziert aufgebaute Fahrplan mit unregelmäßigem Takt untauglich für Schul-, Berufs- und Alltagsfahrten (Arztbesuche, Einkaufen, Freizeitaktivitäten) ist. Verärgerte Bürger werden zum vermehrten Autofahren gezwungen bzw. verleitet, ganz auf das Auto umzusteigen. Personen, die über kein Auto verfügen oder aus Überzeugung keines besitzen, bleiben auf der Strecke, denn der höherrangige Bahnhof Hadersdorf ist weder gefahrlos per Fahrrad noch fußläufig erreichbar.

Derzeit werden im Schulverkehr Zug-Bus-Kombinationen angeboten. Dadurch verlängert sich die Fahrzeit insgesamt mit dem Risiko, durch

Text: Edith Glatz, Foto: Margit Pobenberger

Etsdorfer Petition

eine Verspätung den Anschluss zu verpassen. Weiters müssen morgens die SchülerInnen in Hadersdorf beim Umstieg vom Bus in den Zug die Durchzugsstraße (im Winter in der Dunkelheit!) ungesichert überqueren.

Auf besonderes Unverständnis bei der Bevölkerung stößt die Tatsache, dass der Bahnhof Etsdorf-Straß kürzlich mit hohem finanziellen Aufwand saniert und modernisiert wurde und jetzt an Bedeutung verliert! Die Petition wird an den Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) übergeben.

Auch im Rahmen eines Forschungsprojektes – gefördert vom BM für Klimaschutz – werden die unterschiedlichen Bedürfnisse verschiedener Personengruppen an Bahnhofsinfrastruktureinrichtungen erhoben und statistisch erfasst. Ziel dieses Projektes ist es, die Service- und Dienstleistungsqualität an Bahnhöfen zu verbessern. Die gesammelten Daten werden auch in einer Diplomarbeit verarbeitet.

Der Fragebogen kann im Bürgerservice mitgenommen und auch wieder abgegeben werden. Wenn Sie den QR-Code auf dem Fragebogen scan-

nen, gelangen Sie automatisch zur online-Umfrage. Die Angaben werden anonym und unter Beachtung aller Datenschutzvorschriften ausgewertet.

Bitte kontaktieren Sie uns unter edith.glatz17@gmx.at und teilen Sie uns Ihre konkreten Probleme beim Bahnfahren, verursacht durch die Fahrplanumstellung, mit. Mit der Petition erhoffen wir uns bessere Chancen für die Durchsetzung unseres Anliegens!

Link zur Petition und zum Fragebogen: www.grafenegg.gv.at/ Petition_-_Unterstuetzung

HERAUSFORDERUNGEN BEIM ÖBB-FAHRPLAN: GEMEINDE SETZT SICH FÜR IHRE BÜRGER EIN

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Grafenegg sehe ich mich in der Verantwortung, die Interessen unserer Bürger zu vertreten. In diesem Sinne möchte ich auf eine kürzlich eingeführte Änderung im Fahrplan der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) eingehen.

Im Oktober 2023 erhielten wir die Nachricht, dass der Frühzug um 7 Uhr 03 am Bahnhof Etsdorf-Strass ab dem 10. Dezember nicht mehr halten wird. Diese Mitteilung stammte aus dem Scotty Online Fahrplan und ließ uns als Gemeinde aufhorchen. Sofort habe ich beim Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) nachgefragt, der für die Koordination zwischen Bus und Bahn zuständig ist. Denn noch bei einer Sitzung im Frühjahr 2023 mit dem

VOR und den Bürgermeistern der Region wurde uns keine Änderung angekündigt. Es wurde betont, dass der Schülerverkehr, besonders zu den Stoßzeiten, oberste Priorität hat.

Über drei Wochen verstrichen, dann wurde die Fahrplanänderung seitens VOR bestätigt.

Am 28. November 2023 fand eine gemeinsame Kundgebung am Bahnhof statt, bei der Bürger ihre Unzufriedenheit kundtaten.

Nach Gesprächen im Büro LR Schleritzko und der LH erfolgte ein gemeinsamer Besprechungstermin mit Vertretern des VOR und der ÖBB, der Gemeinde sowie betroffenen Fahrgästen.

Die Gründe der ÖBB für die eingeführten Änderungen wurden

ausführlich erläutert. Zentral dabei ist die Notwendigkeit, den Takt am Bahnhof Hadersdorf strikt einzuhalten. Die ÖBB befürchtet, dass ein Halt am Bahnhof Etsdorf den geplanten Takt, vor allem im Zusammenspiel mit der Kamptalbahn, erheblich beeinträchtigen könnte. Der VOR bemühte sich um einen zusätzlichen Bus vor 7 Uhr als Zubringer zum Bahnhof Hadersdorf, dies wurde auch umgesetzt.

Die ÖBB hat zugesagt, eine laufende Überprüfung bis Februar vorzunehmen, ob ein Halt in Etsdorf dennoch möglich ist. Trotz wiederholter Nachfrage seitens der Gemeinde steht diese Informationen noch aus.

Ich denke und hoffe, da ist das letzte Wort noch nicht gesprochen. Wir werden weiter dranbleiben.

Neue E-Tankstelle

Ab sofort gibt es eine neue E-Tankstelle in unserer Gemeinde. Die EVN hat eine moderne Ladestation im Schulhof der NÖMS in Etsdorf installiert, um die nachhaltige Mobilität in unserer Region zu fördern.

Die E-Tankstelle bietet eine Leistung von 2 x 11 KW und wird tagsüber von der hauseigenen Photovoltaikanlage der Schule gespeist. Sie können Ihr Elektrofahrzeug ganz bequem mit jeder gängigen Kredit- oder Ladekarte aufladen.

Die Einfahrt in den Schulhof ist an Schultagen ab 16:30 Uhr bis 7:15 Uhr früh gestattet. Dadurch wird das Aufladen über Nacht ermöglicht. Dies ist nicht nur zeitsparend, sondern auch äußerst bequem. An schulfreien Tagen sowie am Wochenende steht die E-Tankstelle sogar rund um die Uhr zur Verfügung.

Wir möchten uns bei der EVN für diese wertvolle Investition bedanken und hoffen, dass viele Bürger von dieser neuen Möglichkeit Gebrauch machen.



Bgm. Manfred Denk beim Aufladen seines Elektroautos.



GV Jahresbilanz 2023

Der Gemeindeverband Krems blickt auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr 2023 zurück.

Insgesamt sammelten Bewohner des Bezirkes Krems 37.000 Tonnen Abfall – pro Kopf sind das 655 Kilogramm. Die Gesamtmengen wiegen schwer, sind aber dennoch seit den Pandemie-Rekordmengen leicht rückläufig.

Bemerkenswert ist der Rückgang bei Rest- und Sperrmüll um 6 Prozentpunkte auf 138 Kilo pro Kopf (2022 waren es 146 Kilogramm pro Kopf). Dem gegenüber stehen die Sammelmengen im Gelben Sack. Diese sind im Jahresvergleich um 108 Prozent gestiegen. Entfielen im Jahr 2022 13 Kilo auf jede Bürgerin und jeden Bürger, so waren es 2023 doppelt so



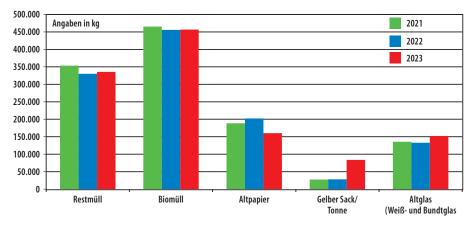
Mittlerweile wird rund die Hälfte des anfallenden Abfalls in eines der 16 Wertstoffsammelzentren des GV Krems gebracht, wie beispielsweise Motorölkanister, die von Jürgen Adam richtig zugeordnet werden.

viel, nämlich 26 Kilogramm. Die Steigerung ist mit der Umschichtung von Verpackungsmüll aus dem Restmüll, aber auch mit rückläufigen Mengen aus den Sammelzentren zu begrün-

den: Tetra-Paks, Folien, Kanister und Verpackungsstyropor kann seit der Sammelumstellung bequem zu Hause im Gelben Sack entsorgt werden.

Abfallstatistik Grafenegg 2021 bis 2023 (Abholung beim Haus und Sammelinseln)

Grafenegg	2021	2022	2023	kg/Einwohner	
Restmüll	353.440	330.050	335.630	101,1	
Biomüll	465.270	455.910	456.820	137,6	312,3 kg
Altpapier	188.360	202.310	160.320	48,3	beim Haus
Gelber Sack/Tonne	27.626	28.065	83.650	25,2	
Altglas (Weiß- u Buntglas)	135.630	132.750	152.306	45,9	



Abgabeneinhebung als zweites Standbein immer umfangreicher

Neben den Abfallgebühren und der Seuchenvorsorgeabgabe übernimmt der GV Krems auch die Einhebung von Grundsteuer, Kommunalsteuer, Nächtigungstaxe sowie der Kanal- und Wasserabgaben. Aber auch Dienstleistungen wie Lohnverrechnung, die Bereitstellung eines Bausachverständigen bei Bauverfahren in den Gemeinden oder die Grundstücksvermessung als Berechnungsbasis für die Kanal- und Wassergebühren nehmen immer mehr Mitgliedsgemeinden in Anspruch.

Wir freuen uns über das entgegengebrachte Vertrauen unserer Mitgliedsgemeinden und werden die stetig wachsenden Aufgaben mit größter Sorgfalt erledigen!", so GV Krems Geschäftsführer Gerhard Wildpert.

ext: GV Krems, Foto Michaela Kienas

Gratis-Klimaticket für Bürger

Grafenegg setzt auf Nachhaltigkeit – Seit Jänner haben Bürger mit Hauptwohnsitz in unserer Marktgemeinde die Möglichkeit, kostenlos das Klimaticket zu nutzen. Dieses Angebot gilt bis Dezember 2024 und ist Teil unseres Engagements für eine umweltbewusste Mobilität.

Die Einführung des Gratis-Klimatickets ist ein wichtiger Schritt, um die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu fördern. Das Klimaticket ermöglicht seinen Nutzern eine bequeme und umweltfreundliche Fortbewegung und gilt in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland.

Es ist nicht nur ein Beitrag zum Umweltschutz, sondern auch eine Chance, die eigenen Mobilitätsgewohnheiten zu überdenken und auf nachhaltige Alternativen umzusteigen. Das Ticket kann pro Person 2x pro Monat ausgeliehen werden.

Unter www.schnupperticket.at ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Anschließend kann das Ticket auf der Reservierungsplattform gebucht werden. Wem die elektronische Reservierung nicht möglich ist, kann diese im Bürgerservice (02735/2445-10) bekanntgeben.

Die Nutzungsbedingungen sind auf der Homepage der Marktgemeinde oder im Bürgerservice einsehbar. Bei der Ausgabe des Tickets ist die Vorlage eines gültigen Ausweises und eine Unterschrift zur Bestätigung der Übernahme des Tickets erforderlich.



v.l.n.r.: GGR Stefanie Haidvogel, Bgm. Manfred Denk





Baustellenbesuch beim Hochbehälter Loiserberg

Bau der Trinkwasserversorgungsleitung von Krems bis Zwettl schreitet zügig voran

Weiterhin auf Hochtouren laufen die Arbeiten am zweiten Abschnitt der Trinkwasserversorgungsleitung von Krems nach Zwettl. So wurden bereits mehr als 12 km Leitungen verlegt und der neue Hochbehälter am Loiserberg sowie die Drucksteigerungsanlage in Diendorf fertiggestellt. Im April startet die Errichtung des neuen Hochbehälters in Mittelberg.

Mit dem dritten und letzten Abschnitt der Waldviertelleitung wird im Herbst begonnen.

Die Bürgermeister Manfred Denk, Harald Leopold und Heinrich Becker überzeugten sich gemeinsam mit EVN Wasser Geschäftsführer Franz Dinhobl vom zügigen Fortschritt der Bauarbeiten.

"Nach der letztjährigen Inbetriebnahme des erstes Abschnitts, sind wir froh, dass auch beim zweiten Bauabschnitt alles nach Plan läuft und wir Stück für Stück weiterkommen,"



Projektleiter EVN Wasser Markus Eschelmüller, Bgm. Hadersdorf-Kammern Heinrich Becker, GF EVN Wasser Franz Dinhobl, Bgm. Langenlois Harald Leopold und Bgm. Grafenegg Manfred Denk

so Dinhobl. "Unser Ziel ist ein Trinkwasserversorgungsnetz zu schaffen, das regionale Ausfälle oder Trockenperioden kompensiert."

Die Gesamtlänge der Trinkwasserversorgungsleitung von Krems (Brunnenfeld Grunddorf/Donaudorf) nach Zwettl beträgt 60 Kilometer. Die Fertigstellung der gesamten Versorgungsleitung ist für Frühjahr 2026 geplant, danach können bis zu 120.000 Einwohner im Waldviertel versorgt werden. Das Investitionsvolumen beträgt rund 50 Mio. Euro.



Adventlauf 2023 in Grafenegg

Beim Adventlauf in Grafenegg waren die Läufer vom Lauftreff Grafenegg mit 24 Teilnehmer als größte Gruppe – trotz mehrerer Ausfälle – am Start. Neben den Kinderläufen konnte man auch über 2,65 km, 5,3 km und 10,6 km an den Start gehen.

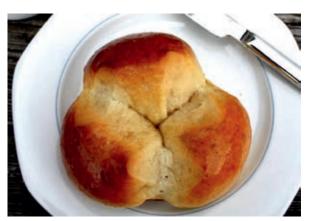
Der Lauftreff Grafenegg hat unter Anleitung von RegR Erich Thaler und unter Mithilfe von Erich Hahn und Beate Krammer-Tobias ein spezielles Lauftraining über acht Wochen angeboten. Aufgeteilt in drei Gruppen wurde entsprechend der jeweiligen Leistungsfähigkeit trainiert. Der Erfolg hat sich beim Adventlauf durch mehrere Stockerlplätze in den Altersklassen und in den Mannschaftswertungen eingestellt. Es gab auch eine spezielle Grafenegg-Wertung, bei der alle Bewohner aus der Gemeinde Grafenegg, vom Triathlon-Verein Grafenegg und vom Lauftreff Grafenegg startberechtigt waren.

Die Siegerehrung fand im Beisein von Bürgermeister Manfred Denk statt.



Foto und Text: Erich Thaler





Süße Ostergrüße aus unserer Backstube

Zur Osterzeit gibt's bei uns wieder regionale und handgemachte Naschereien für's Osternesterl sowie alles, was ihr für ein gelungenes Osterfrühstück braucht. Vorbeischau'n lohnt sich! Wir wünschen euch ein wunderschönes Osterfest!



BÄCKEREI BRAUN DIE KAMPTALER HANDWERKSBÄCKEREI

Öffnungszeiten: MO-SA 6-12 Uhr + DO-FR zusätzlich 15-18 Uhr

Adventfrühstück der "Wir Niederösterreicherinnen"



Am 2. Dezember veranstalte die Gemeindegruppe der "Wir Niederösterreicherinnen" Grafenegg ein gemütliches Adventfrühstück. Nach einem kurzen Jahresrückblick von Obfrau Barbara Fragner und lustigen Weihnachtsgeschichten gab es bei stimmungsvoller Musik regen Austausch.

Die Mitglieder wurden kostenlos bewirtet. Für Nichtmitglieder gab es die Möglichkeit, gegen einen Unkostenbeitrag, am Frühstück teilzunehmen. Erfreulicherweise konnte ein neues Mitglied gewonnen werden.

Nachdem sich die Ortsgruppen Etsdorf und Engabrunn im vergangen Jahr zu den "Wir Niederösterreicherinnen" Grafenegg zusammengeschlossen haben, diente das Zusammentreffen auch zum Kennenlernen der Mitglieder in unserer Gemeinde.

Für uns als Veranstalter war es ein voller Erfolg und auch unsere Damen, die wir mit hausgemachten Köstlichkeiten verwöhnt haben, genossen die gemeinsamen Stunden und freuen sich auf eine Wiederholung im neuen Jahr.





Einladung zum Pfingstmarkt am 18. Mai



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Es ist wieder soweit – der Pfingstmarkt steht vor der Tür, und auch dieses Jahr haben die Kinder wieder die Möglichkeit, aktiv dabei zu sein! Wir laden herzlich dazu ein, euer nicht mehr gebrauchtes Spielzeug beim Pfingstmarkt zu verkaufen und anderen damit eine Freude zu machen. Für alle jungen Verkäufer werden Tische zur Verfügung gestellt,

um die Spielsachen bestmöglich präsentieren zu können. Es ist ganz unkompliziert – bringt einfach euer Spielzeug mit und sucht euch einen gemütlichen Platz auf dem Markt.

Bei Fragen und zur Platzreservierung steht euch GR Martina Braun zur Verfügung, Telefonnummer 0699/12625786.



Werden Sie Gastfamilie für internationale Schüler

Im kommenden Schuljahr 2024/25 öffnet sich die Tür für Jugendliche aus aller Welt, die nicht nur unsere Schulen besuchen, sondern auch in ehrenamtlichen Gastfamilien leben werden. Diese Möglichkeit des interkulturellen Austauschs ruft nach weltoffenen Familien, die bereit sind, einen Platz im eigenen Zuhause zu teilen – unabhängig von der Familiensituation.

Egal, ob Sie Kinder haben oder nicht. Alleinerziehende oder alleinstehende Personen sind, Ihre Gastfreundschaft zählt. Alles, was Sie benötigen, ist ein Bett, Verpflegung und die Offenheit, einen Platz im Familienleben zu schaffen.

Warum sollten Sie Gastfamilie werden? Der interkulturelle Austausch mit den Gastschülern verspricht nicht nur persönliche Bereicherung, sondern knüpft auch lebenslange, internationale Verbindungen.

Diese Initiative steht im Einklang mit der Mission von Youth for Understanding (YFU), einem Friedensprojekt nach dem 2. Weltkrieg, das sich für internationales Verständnis, interkulturelle Fähigkeiten und Toleranz einsetzt.



Fext und Foto: YFU Austria Informationen zu den einzelnen Gast-

kindern erhalten Sie auf Anfrage. Kontaktieren Sie uns telefonisch, per F-Mail oder über das Kontaktformular. Die internationale Vielfalt wartet darauf, in Ihrem Zuhause willkommen geheißen zu werden!

Für weitere Informationen besuchen Sie gastfamilien.yfu.at, um allgemeine Informationen zu erhalten und eine kostenlose Infomappe anzufordern. Die Kurzbeschreibungen der Gastschüler für das Schuljahr 2024/25 sind ebenfalls online verfügbar. Detaillierte

Interkultureller Austausch

Kontakt: YFU AUSTRIA -Interkultureller Austausch Tulpengasse 5/1, 1080 Wien T: +43 1 890 1506 M: gastfamilien@yfu.at

Home of Construction

PORR Bau GmbH . Tiefbau NL NÖ . Baugebiet Krems Hafenstraße 64, 3500 Krems +43 50 626-1401 porr.at















Meh-Meh - Fa

Mittlerweile zum 26. Mal war Etsdorf für einige Stunden fest in der Hand der Närrinnen und Narren, angeführt von ihren Hoheiten der bezaubernden Prinzessin Nicole Friedl und unserem feschen Prinzen Peter Kreuzhuber.

Das Faschingskomitee konnte diesmal insgesamt 19 gemeldete Gruppen bestehend aus Vereinen, Gewerbetreibenden, Feuerwehren und Faschingsnarren – auch von außerhalb unserer Marktgemeinde – für das närrische Treiben begeistern.

Den Abschluss bildete dieses Jahr wieder die Prämierung der drei originellsten teilnehmenden Gruppen, welche durch

das Publikum via Handy Voting bestimmt wurden. Den ersten Platz und somit den "Meh-Meh" Wanderpokal konnte sich die Gruppe "The Queens" sichern, welche in pompösen Kostümen einen Betriebsausflug aus der Gruft unternahmen. Der zweite Platz ging an die Firma Klement, welche uns ins "Disneyland Klement" mitnahmen. "Die mystischen Wesen aus dem Zauberwald" von Kreativ Haar Sandra













sching in Etsdorf

verzauberten das Publikum und konnten sich so den 3. Platz sichern. Der erste Platz erhielt zur Erinnerung die begehrte Weinberg-Goas, welche von Wolfgang Lehmerhofer mit viel Liebe und Detailtreue gestaltet und gesponsert wurde.

Besonders gefreut hat uns, dass wir dieses Jahr neben zwei jungen Trommlern auch eine stattliche Garde von 12 jungen Mädchen für unseren Faschingsumzug gewinnen konnten.

Durch das bunte Programm führten wie immer unsere Moderatoren Wolfgang Neumann, Dieter Ramssl und Gerhard Hörzinger. Für das leibliche Wohl der, trotz schlechtem Wetter zahlreich erschienenen Gäste, sorgten insgesamt acht örtliche Vereine und Gastbetriebe. Den krönenden Abschluss bildete die Aftershow Party mit DJ JAXS auf dem Kirchenplatz, der die Stimmung noch einige Stunden lang mit heißen Rhythmen anheizte.

Ich möchte mich beim gesamten Faschingskomitee herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Vielen Dank an die zahlreichen Helfer im Hintergrund, die sich um Tontechnik, Straßensperren oder Fotos kümmern sowie an unsere zahlreichen Kassiere – ohne euch wäre der Umzug so nicht möglich.

Euer Obernarr Günter Haidvogel



Text: Günter Haidvogel, Fotos: Christian Halmschlager, Anton Lang

"Tag der offenen Tür" in den beiden Volksschulen

Nach erfolgreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten laden die Volksschulen Grafenegg-Etsdorf und Grafenegg-Haitzendorf zum "Tag der offenen Tür". Am 17. Mai, zwischen 8:30 und 11:30 Uhr, kann man die modernisierten Schulgebäude besichtigen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, die fortschrittliche technische Ausstattung der Schulen näher kennenzulernen.

Die Elternvereine der beiden Schulen werden für Ihr leibliches Wohl sorgen. Genießen Sie bei angenehmer Atmosphäre und interessanten Gesprächen eine kleine Stärkung. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die gemeinsam mit uns die Erfolge der Schulmodernisierung feiern möchten.





Ausflug in die Landeshauptstadt

Ein Tag voller Entdeckungen in St. Pölten für die Kinder der 3. und 4. Klasse



Anfang des Jahres begaben sich die Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule Grafenegg-Haitzendorf auf eine spannende Exkursion nach St. Pölten. Ziel des Ausflugs war es, die Landeshauptstadt näher kennenzulernen.

Der Vormittag war gespickt mit interessanten Aktivitäten. Die Kinder besuchten den Sitzungssaal des Landhauses, den imposanten Klangturm und die Sehenswürdigkeiten der Altstadt, wobei die Geschichte und Kultur der Stadt lebendig wurden.

Abschließend genossen die Kinder ein Mittagessen in der Mensa der HTL, wo sie sich stärken und über ihre Erlebnisse plauderten konnten.

Nach diesem ereignisreichen Tag sind die Kinder nun echte St. Pölten-Experten und haben viel Neues über ihre Landeshauptstadt erfahren. Solche Ausflüge bereichern nicht nur den Unterricht, sondern ermöglichen den Schülern auch, ihre Umgebung aktiv zu erkunden und zu verstehen.





Neues aus der NÖMS Grafenegg



Sozialprojekt Club of Roma – Kinder helfen Kindern

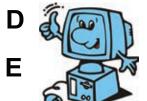
205 Schüler aus 11 Klassen befüllten und verpackten 70 Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Spielsachen und anderen kleinen Überraschungen für gleichaltrige Roma-Kinder in Köröm (Ostungarn).

Die liebevoll zusammengestellten Pakete wurden kurz vor Weihnachten von Mitgliedern des Club of Roma vor Ort verteilt und machten 70 Kinder glücklich. Die Freude war riesengroß – bei den beschenkten Kindern und bei den Überbringern.

Skitag – Vorfreude auf den Skikurs

Die Schüler der drei 1. Klassen fuhren früh morgens nach Lackenhof am Ötscher. Sie konnten zwischen den Wintersportarten Alpinski oder Snowboard wählen. Zwei Gruppen machten sich auf den Weg zum Gipfel, während die anderen ihre ersten Versuche auf den Brettern im Kin-derland machten. Nach einer gemeinsamen Stärkung in der Hütte schafften es schließlich alle Kinder mühelos den Hang hinunterzufahren. Der Skitag war ein großartiges Erlebnis und alle machten enorme Fortschritte. Die Kinder freuen sich schon auf die Wintersportwoche in der 2. Klasse.

E.- D.- V.- E D E R GmbH



R

Kremser Str. 25 3494 Gedersdorf

Tel.: 02735/3505 Fax.: 02735/3505 50 Mobil:0660/810 48 98

email:office@edv-eder.com



First Lego League Sieg im Regionalbewerb

Erstmals ist es heuer der Robotikgruppe – Schwerpunkt Naturwissenschaften – unserer Schule gelungen, den Regionalbewerb der First Lego League im Jänner in Hollabrunn zu gewinnen. Dieser 1. Platz war das Ticket für die Teilnahme am Bundesbewerb. Hochmotiviert hat sich das Team in der Freizeit darauf vorbereitet und den 5. Platz erreicht.

Die besten vier Teams der Bundesausscheidung dürfen weiter zum deutschsprachigen Finale in die Schweiz. Die Konkurrenz ist groß, aber träumen ist erlaubt, ja erwünscht, würden wir sagen.



- 1. Reihe v.l.n.r.: Leon Maglock, Simon Tomaschofsky, Jakob Zach, Lorenz Wielander,
- 2. Reihe: Fanclub der Schule







Musikalische Vielfalt erleben und Neues entdecken

Einladung zum "Tag der offenen Tür"

Die Musikschule Region Wagram in Grafenewörth öffnet am 26. April von 14 bis 16.30 Uhr ihre Türen und lädt alle Musikinteressierten herzlich dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. An diesem besonderen Tag haben Besucher die Möglichkeit, alle Musikinstrumente auszuprobieren, Schnuppertermine zu vereinbaren und unsere engagierten Lehrer persönlich kennenzulernen.

Eine Neuigkeit gibt es ebenfalls: Markus Holzer, bisheriger Leiter der Musikschule, befindet sich in Bildungsteilzeit und hat die Leitung für ein Jahr an Adriana Paler übergeben. Sie wird die Geschicke der Musikschule in dieser Zeit mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement lenken.



Foto und Text: Musikschule Region Wagra





Musik- und Gesangverein Haitzendorf

Proben für das Frühjahrskonzert "Vorhang auf" haben begonnen.

Die Mitglieder des Musik- und Gesangvereins Haitzendorf sind derzeit fleißig in den Vorbereitungen für ihr bevorstehendes Frühjahrskonzert mit dem Titel "Vorhang auf". Die Veranstaltung wird am 9. Juni um 18:00 Uhr im Haus der Musik in Grafenwörth stattfinden.

Während der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Haag im Jänner wurden verdiente Mitglieder durch den Chorverband Niederösterreich geehrt. Die Ehrungen wurden von Landeschorleiter Franz Hörmann persönlich überreicht.

Besonders hervorzuheben sind die Mitglieder, die bereits seit über 50 Jahren dem Verein die Treue halten. Diese Jubilare wurden bereits im Juni 2023 während der 150-Jahr-Feier des Vereins geehrt.

Die diesjährigen Auszeichnungen im Rahmen der Jahreshauptversammlung sind wie folgt:



Anstecknadel in Bronze (Mitgliedschaft über 15 Jahre): Christian Baumgartner (Schriftführer seit 2014!), Eva Fuchshofer, Christian Gundacker, Eva Pechtold, Thomas Proksch-Weilguni

Anstecknadel in Silber (Mitgliedschaft über 25 Jahre): Melitta Gausterer (Kassierin seit 2020), Edith Klement (Obfrau seit 2014), Lea Nidetzky, Birgit Redl-Gschossmann, Harald Schinerl

(Obfrau-Stv. seit 2014), Margot Schinerl

Anstecknadel in Gold (Mitgliedschaft über 35 Jahre): Rosa Frauerwieser, Hildegard Holzer, Gertrude Sieberth

Der Musik- und Gesangverein Haitzendorf gratuliert allen Geehrten herzlich und freut sich auf ein beeindruckendes Frühjahrskonzert mit zahlreicher Unterstützung aus der Gemeinde.

Parkett Vorhänge Sonnenschutz Böden ———



Country Wild West Oldtimers 1860 Country und History Union

Neuer Vorstand gewählt

Nach vier Jahren Pause wurde Brigitta Felbermeyer (Feuersbrunn) wieder zur Obfrau gewählt. Die Funktionen Kassier und Schriftführer werden von Sophie Puhl (Hadersdorf) und Andrea Steiner (Schönberg) ausgeübt.

Die Obfrau und der Vorstand bedanken sich herzlich beim scheidenden Vorstand für die bisher geleistete Arbeit.

Die Gruppe "Line Dance" bildet einen Teil unseres Vereines, der seit 2002 besteht und trifft sich ganzjährig jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Sittendorf. Da diese Tanzart von keinem Partner





abhängig ist, kann jeder mitmachen der gerne tanzt. Getanzt wird in der Formation und ist für Jung und Alt geeignet. Unsere diplomierte Tanztrainerin Manuela Stibitzhofer aus Etsdorf macht den Verein auftrittsfit für diverse Veranstaltungen. So durften wir in der Vergangenheit auf einigen Bällen, diversen Festen aber auch auf Hochzeiten und dem Kinder-Ferienspiel die Herzen vieler erfreuen. Bei Interesse können Sie jederzeit im Feuerwehrhaus Sittendorf vorbeikommen.

Der zweite Teil des Vereines beschäf-

tigt sich mit der Historie der Süd- und Nordstaaten Amerikas um 1860. Dazu tragen wir Kleidung aus dieser Epoche und flanieren gemeinsam mit einigen großen Vereinen in Wien. Besonders hervorzuheben sind die jährlichen Veranstaltungen im 1. Bezirk und in Schönbrunn. Bei "Guten Morgen Niederösterreich" waren wir in Hadersdorf und Schloss Grafenegg vertreten. Auch hier würde sich der Verein über Zuwachs freuen.

Kontakt: Obfrau Brigitta Felbermayer, Tel.-Nr. 0650-4216988



Musikverein Engabrunn

Im November 2023 feierte der Musikverein Engabrunn ein beeindruckendes Themenkonzert mit dem Titel "Celebration" im Haus der Musik in Grafenwörth. Anlass für dieses besondere Event war das 100-jährige Jubiläum des Musikvereins. In einer mitreißenden Performance wurden Stücke präsentiert, die ebenso wie der Verein im Jahr 2023 einen runden Geburtstag feierten.

Besonders herausragend war die Aufführung eines eigens für diesen Anlass von Lukas Marek arrangierten Stücks – "Who the Hell is Edgar" (österreichischer Beitrag zum Eurovision Song Contest 2023). Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Atmosphäre war großartig.

Die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum 2023 werden sicherlich als Höhepunkt in der Geschichte des Vereins in Erinnerung bleiben.



Foto und Text: MV Engabrunn



www.ata.agenby

ATA Pool Trading

Gewerbering 3 | 3484 Grafenwörth | Tel. 0699 10727181

Neue Lautsprecheranlage für die Haitzendorfer Kirche

"Gottes Wort hören und verstehen."

Die Lautsprecheranlage in der Haitzendorfer Pfarrkirche ist in die Jahre gekommen und nicht mehr voll funktionstüchtig. "Viele Kirchenbesucher sagen mir immer wieder, dass man vor allem im hinteren Bereich nicht gut hören könne, was vorn gesagt wird", berichtet Pfarrer Herr Ouirinus.

Das sei natürlich ein ganz unerfreulicher Zustand, der korrigiert werden müsse. "Wir wollen das Wort Gottes verkünden, dazu muss es aber auch gehört werden können", ergänzt der Geistliche.

Daher habe der Vermögensverwaltungsrat der Pfarre Haitzendorf, eine Erneuerung der kirchlichen Tonanlage beschlossen. Zum Palmsonntag werde eine neue Anlage bereits probeweise installiert, damit ihre Funktionstüchtigkeit in der Praxis getestet werden könne. "Es macht einen Unterschied, ob die Kirche gänzlich leer ist oder ob ein Gottesdienst mit vielen Besuchern stattfindet", erläutert Herr Quirinus den Sinn des Probelaufes. Die Anlage könne dann entsprechend eingestellt werden.

Zur Finanzierung der neuen Lautsprecheranlage bittet die Pfarre um Spenden aus der Bevölkerung. Nach Angaben des Pfarrers belaufen sich die Kosten auf über 7.100 Euro. "Das ist für eine kleine Landpfarre wie Haitzendorf ein ganzer Batzen", sagt Herr Quirinus. Daher sei man auf Unterstützung angewiesen. Unter dem Verwendungszweck "Tonanlage" können Spenden auf das Konto AT85 3242 6000 0050 1502 der Pfarre eingezahlt werden.

Prälat Maximilian Fürnsinn kommt nach Haitzendorf

Herzogenburger Altpropst feiert Pfarrpatrozinium

Zum Hochfest des Heiligen Ulrich von Augsburg, dem Pfarr- und Kirchenpatron von Haitzendorf, wird Prälat

Maximilian Fürnsinn am Donnerstag, dem 4. Juli um 18 Uhr in der Pfarrkirche zum Festhochamt erwartet. Der Altpropst des Chorherrenstiftes Herzogenburg, zu dem die Pfarre Haitzendorf gehört, hat sein Kommen

auf Einladung von Pfarrer Herr Quirinus bereits zugesagt. Im Anschluss an den Gottesdienst laden Pfarrer und Pfarrgemeinderat einen fixen Kreis von Aktiven zu einer Agape als Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement.

Elektro installationen **Kamptalstrasse 29** Armin Ant 3550 Langenlois 0664/3917182 office@elektro-antl.at

F E - Check F SAT - Anlagen F Alarmanlagen Störungsdienst Netzwerktechnik

Pfarrgemeinderat sagt Danke

Der Pfarrgemeinderat Etsdorf bedankte sich am letzten Samstag im Jahreskreis bei allen helfenden Händen, die im Laufe des Jahres auf unterschiedlichste Art die Pfarre immer wieder unterstützen. Nach dem

gemeinsamen Dankgottesdienst, von den Etsdorfer Minis mit einem Tanz und der Lesung gestaltet, wurde der Abend mit einer Jause in geselliger und gemütlicher Runde gemeinsam verbracht. Vergelts Gott!



Treffen der Firmkandidaten



Die Firmkandidaten der Pfarre Etsdorf haben sich mit allen Firmlingen im Pfarrentwicklungsraum zu einem gemeinsamen Austausch getroffen. Außerdem waren sie Ende Februar gemeinsam bei "Spirit on Fire" in Absdorf. Dieser Gottesdienst des gesamten Vikariates ist speziell für Firmgruppen und bietet den Jugendlichen, Liturgie in jugendgerechter Sprache. Derzeit planen die Jugendlichen eine Jugendmesse, die am 6. April um 19 Uhr in der Pfarrkirche Etdorf, mit anschließender Agape, stattfindet. Herzliche Einladung!



SO SÜSS WIRD DER

Mit köstlichen Backkreationen

www.derbartl.at

können wir die Anlässe im Frühling noch unvergesslicher machen.

Ostern . Muttertag . Erstkommunion . Firmung ..



DOGeria liebevolle Fellpflege Täglich geöffnet, auch Abendtermine möglich!

Andrea Dreier, T: 0660 40 80 788 3491 Straß im Straßertale

www.hunde-zentrum.at

Professionelles Hundetraining

Karin Guttmann, T: 0664 88 43 91 51 3550 Langenlois



Sternsinger-Aktion















Die Etsdorfer Minis und alle Helfer, die bei der heurigen Dreikönigsaktion mitgeholfen haben, hatten sichtlich Spaß beim traditionellen Abschluss mit Sternsingerkino. Danke euch für euren tollen Einsatz!

Ihr wollt zu Ostern wieder die Etsdorfer Minis bei der Ratschenaktion unterstützen? Wir freuen uns! Bei Interesse und Fragen bitte bei Verena Trinkl (0660/6338 866) melden!

KRIPPENANDACHT



Im Vorjahr am Heiligen Abend haben die Jugendlichen und Kinder der Pfarre Etsdorf wieder zu einer Krippenandacht in der Pfarrkirche Etsdorf eingeladen. Sie haben die Weihnachtsgeschichte neu in Szene gesetzt und begeisterten damit alle Besucher. Danke für euren Einsatz!

FESTE UND FEIERN

in der Pfarre Etsdorf

Ministrantenstunden alle 2 Wochen am Montag um 17 Uhr im Pfarrheim Etsdorf.

Herzliche Einladung an alle Kinder.

Ostersonntag

musikalisch gestaltet vom Projektchor der Pfarre 31. März, 9.30 Uhr, Pfarrkirche Etsdorf

Jugendmesse

Samstag, 6. April, 19 Uhr, in der Pfarrkirche

Erstkommunion Etsdorf

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr



Danke 111 Jahre Pichler-Wagensonner



JUBILÄUM SENIORENTURNEN

Seit nunmehr genau 10 Jahren gibt es in der Gemeinde Grafenegg, immer donnerstags um 17.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Haitzendorf, das Turnen für alle Senioren, die fit und beweglich werden oder bleiben wollen.

In einer abwechslungsreichen, fröhlichen Stunde werden Mobilisations- und Kräftigungsübungen, kleine koordinative Schrittfolgen, leichte Tanzschritte, Übungen mit Matte, Hanteln, Bändern, Bällen, Ringen und vieles mehr angeboten. Interessenten melden sich bei Annette Wäder, Übungsleiterin für Breitensport und Tanzlehrerin für Gesellschaftstänze Standard/Latein unter Tel. 0664/9712212. Die Gemeinde Grafenegg gratuliert zum 10-jährigen Jubiläum und wünscht allen Teilnehmern noch viele gesunde und mobile Jahre.





VORSCHAU: **FERIENSPIEL** FÜR UNSERE KINDER

Gemeinsame Sommerabenteuer in unserer Gesunden Gemeinde

Vom 22. Juli bis zum 10. August organisiert die Gesunde Gemeinde unser beliebtes Ferienspiel für Kinder. Wir sind bereits in voller Planung und setzen alles daran, ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm auf die Beine zu stellen. Von spannenden Aktivitäten bis zu kreativen Workshops – wir möchten den Kindern unvergessliche Sommermomente bereiten.

Das Ferienspiel steht allen kleinen Abenteurern offen, die Lust auf Spiel, Spaß und Gemeinschaft haben. Wir freuen uns über jede Form der Unterstützung! Wer sich engagieren möchte oder Ideen beitragen will, ist herzlich eingeladen, sich bei GGR Poldi Nastberger zu melden. Telefonnummer 0664/88355566. Gemeinsam können wir die Sommerferien für die Kinder in unserer Gemeinde zu etwas Besonderem machen.

Lassen Sie uns gemeinsam eine fröhliche und erlebnisreiche Zeit gestalten, die den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird!





GEMEINSCHAFTSGARTEN HAITZENDORF: **GÄRTNERN UND ENTSPANNEN IN HARMONIE**

Der Gemeinschaftsgarten in Haitzendorf öffnet wieder seine Tore für Naturfreunde und Gartenliebhaber. Zwei Gartenanteile sind dieses Jahr noch verfügbar, und wir heißen neue Gesichter herzlich willkommen.

Der Garten bietet nicht nur die Möglichkeit zur aktiven Pflege und Gestaltung, sondern ist auch ein sozialer Treffpunkt für gemeinsame Aktivitäten und den Austausch unter Gartengenossen.

Interessierte können sich gerne bei GGR Poldi Nastberger unter der Telefonnummer 0664/88355566 melden, um weitere Informationen zu erhalten. Gemeinsam wollen wir den Gemeinschaftsgarten zu einem blühenden Mittelpunkt unserer Gemeinde machen. Machen Sie mit und genießen Sie die Freude am Gärtnern in unserer grünen Oase!



Symbolfoto/AdobeStock

Die Gesunde Gemeinde Grafenegg lädt herzlichst zu folgenden Aktivitäten ein:

Vortrag "Die Wechseljahre der Frau"

am Donnerstag, 11. April um 19 Uhr mit Frau Dr. Susanne Hayek, OA Gyn. Abteilung LKH Krems am im Rathaussaal Etsdorf, Eintritt frei

Kostenloser ÖAMTC-E-Bike Kurs

am Montag, 15. April

Neben Vermittlung von theoretischen Inhalten (Ergonomie, Technik, Kauftipps, Bedienung) liegt der Schwerpunkt auf praktischen Fahrübungen.

Bei Bedarf werden Leihfahrräder zur Verfügung gestellt.

Treffpunkt: Hartplatz südlich der NMS Etsdorf 1. Kurs: 9-12 Uhr, 2. Kurs: 13-16 Uhr

Wanderwachen

am Sonntag, 28. April, Treffpunkt in der Trift: 13 Uhr

Streckenführung: Toni Ulzer (5 km und 7,5 km) Ausklang in der Trift im FF-Haus mit kleinem Imbiss





3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26, Telefon +43 2732 891-491 E-Mail: audi-krems@birngruber.at 3550 Langenlois, Wiener Straße 50, Telefon +43 2734 2414

E-Mail: langenlois@birngruber.at

www.birngruber.at

*Freibleibendes Musterangebot für Privatkunden im Restwertleasing der Porsche Bank für Audi Q8 e-tron business Modelle (ausg. Audi Q8 50 e-tron quattro business und Audi Q8 Sportback 50 e-tron quattro business) inkl. USt., zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr EUR 404,59, keine Bearbeitungskosten, Gesamtleasingbetrag EUR 71,457,77, Laufzeit 48 Monate, 10.00 km/ Jahr, Eigenleistung (VZ-Depot) EUR 22.600,-, Restwert EUR 33.165,-, Sollzinssatz fix 2,99 %, Effektivzinssatz fix 3,56 %, Gesamtbetrag EUR 76.759,19. Abschluss einer vollKASKO über die Porsche Versicherung vorausgesetzt. Im Angebotspreis bereits berücksichtigt: EUR 1.000,-Porsche Bank Bonus und EUR 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung; EUR 2.400,- E-Mobilitätsbonus des Importeurs für reine E-Fahrzeuge. Weitere Details zur E-Förderung unter www.umweltfoerderung.at. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate. Ausgen. Sonderkalkulationen für Behörden, ARAC, Botschaften und Diplomaten. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 30.06.2024 (Antragsund Kaufvertragsdatum). Stand 01/2024. Stromwerbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 20,3-25,6 (WILTP); CO;-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromwerbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Symbolfoto. Stand 01/2024.

"Igelsonntag"

Natur im Garten für ein igelfreundliches Niederösterreich

Am 28. April lädt "Natur im Garten" alle Gemeindebewohner ein, gemeinsam ganz Niederösterreich zum Igelparadies zu machen. Im Rahmen dieser Aktion werden Samensackerl für einen "Wassersparenden Kräuterrasen" bereitgestellt.

Die Anlage eines Kräuterrasens ist nicht nur eine Wohltat für unsere stacheligen Freunde, sondern fördert auch die Lebensgrundlage von wichtigen Insekten. Diese dienen den Igeln als essenzielle Nahrungsquelle. Zudem bieten Kräuterrasenflächen die Möglichkeit, Wasser zu sparen, da sie im Vergleich zu herkömmlichen Rasenflächen beinahe ohne künstliche Bewässerung auskommen.

Die Verteilung der Samensackerl erfolgt am 28. April nach dem Kirchgang in Engabrunn, Etsdorf, Haitzendorf und beim Wandererwachen. Dies ist eine fantastische Gelegen-



Text und Foto: Natur im Garten

heit, aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Förderung unserer Igelfreunde zu leisten. Gemeinsam können wir Niederösterreich zu einem Igelparadies machen und gleichzeitig verantwortungsbewusst mit Wasser umgehen.

Natur im Garten freut sich über zahlreiche Teilnehmer an dieser wichtigen Aktion. Machen Sie mit und gestalten Sie aktiv eine grünere und igelfreundliche Umgebung!

Traditionell zukunftsorientiert seit 45 Jahren.



Ihr regionaler Partner für die Bereiche Steuerberatung, Bilanzierung, Buchhaltung und Personalverrechnung.

TPA in Langenlois Bahnstraße 90, 3550 Langenlois +43 2734 24 92-0 langenlois@tpa-group.at

www.tpa-group.at

Neue Gebietsbetreuerin für die Gesunde Gemeinde



Bei der letzten Regionalsitzung der Gesunden Gemeinde wurde die neue Regionalbetreuerin Frau Claudia Deix von Tut gut, Land Niederösterreich, vorgestellt.

Mit großer Begeisterung wird sie zukünftig die Gesundheitsinitiativen in unserer Gemeinde unterstützen und als wichtiges Bindeglied zwischen dem Land Niederösterreich und unserer Gemeinde agieren.

Der Arbeitskreis, die neue Beraterin der Gesunden Gemeinde Claudia Deix und Arbeitskreisleiterin GGR Leopoldine Nastberger



Aktion gültig bei Kauf eines Mazda Neuwagens vom 01.03.2024 bis 31.03.2024. Zulassung bis 30.04.2024. Verbrauchswerte kombiniert It. WLTP: CX-30: 5,6-6,9 I/100 km, CO₂-Emissionen: 128-156 g/km; CX-5: 5,6-7,6 I/100 km, CO₂-Emissionen: 146-173 g/km; MX-30 EV: 17,9 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km; MX-30 R-EV: 17,5 kWh + 1,0 I/100 km, CO₂-Emissionen: 21 g/km. Rein elektrische Reichweite (WLTP) kombiniert: 85 km; CX-60 PHEV: 23 kWh + 1,5 I/100 km, CO₂-Emissionen: 33 g/km. Rein elektrische Reichweite (WLTP) kombiniert: 63 km; CX-60 Diesel: 5,0-100 km, CO₂-Emissionen: 23 g/km. Rein elektrische Reichweite (WLTP) kombiniert: 63 km; CX-60 Diesel: 5,0-100 km, CO₂-Emissionen: 23 g/km. Rein elektrische Reichweite (WLTP) kombiniert: 63 km; CX-60 Diesel: 5,0-100 km, CO₂-Emissionen: 23 g/km. Rein elektrische Reichweite (WLTP) kombiniert: 63 km; CX-60 Diesel: 5,0-100 km, CO₂-Emissionen: 23 g/km. Rein elektrische Reichweite (WLTP) kombiniert: 63 km; CX-60 Diesel: 5,0-100 km, CO₂-Emissionen: 23 g/km. Rein elektrische Reichweite (WLTP) kombiniert: 63 km; CX-60 Diesel: 5,0-100 km, CO₂-Emissionen: 23 g/km. Rein elektrische Reichweite (WLTP) kombiniert: 63 km; CX-60 Diesel: 5,0-100 km, CO₂-Emissionen: 23 g/km. Rein elektrische Reichweite (WLTP) kombiniert: 63 km; CX-60 Diesel: 5,0-100 km, CO₂-Emissionen: 23 g/km; Rein elektrische Reichweite (WLTP) kombiniert: 63 km; CX-60 Diesel: 5,0-100 km, CO₂-Emissionen: 23 g/km; Rein elektrische Reichweite (WLTP) kombiniert: 63 km; CX-60 Diesel: 5,0-100 km, CO₂-Emissionen: 23 g/km; Rein elektrische Reichweite (WLTP) kombiniert: 63 km; CX-60 Diesel: 5,0-100 km, CO₂-Emissionen: 23 g/km; Rein elektrische Reichweite (WLTP) kombiniert: 63 km; CX-60 Diesel: 5,0-100 km, CO₂-Emissionen: 23 g/km; Rein elektrische Reichweite (WLTP) kombiniert: 63 km; CX-60 Diesel: 5,0-100 km, CO₂-Emissionen: 23 g/km; Rein elektrische Reichweite (WLTP) km 5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen: 128-139 g/km. Nähere Informationen auf www.mazda.at. Symbolfoto. Stand: März 2024

AUTOHAUS GRUBER

HAUPTSTRASSE 1, 3493 KAMMERN | TEL. 02735/2563 | WWW.GRUBER.MAZDA.AT

9,0

130. Todestag von August Graf Breuner-Enkevoerth

August Graf Breuner-Enkevoerth, Herr auf Grafenegg, Neuaigen und Asparn a. d. Zaya, wurde am 1. Oktober 1828 in Grafenegg geboren, heiratete am 14. August 1855 Gräfin Maria Agathe Szechenyi in der Schlosskapelle von Horpàcs und verstarb am 21. Februar 1894 in Fiume in Kroatien in der Villa seines Schwiegersohnes John Whitehead.

Im Juli 1886 wurde schon vom angegriffenen Gesundheitszustand des Grafen berichtet. Seine gesamte Familie weilte damals bei ihm im Schloss Grafenegg. Bis zum November verbesserte sich sein Zustand und man plante bereits einen Winteraufenthalt in Abbazia (heute Opatia). Doch zuvor im "Hirschbrunftmonate" September nahm der begeisterte Jäger trotz seines Leidens an Jagden teil. Sein Gesundheitszustand hatte sich zwar gebessert, doch das Gehen fiel ihm immer noch sehr schwer. Daher wurde er mit einem Wagen zum Hochstand gefahren, wo er die wenigen Stufen hinaufsteigen konnte. Er erlegte in dieser Saison 20 Hirsche und 6





Damschaufler. Bei der berühmten "Hasenstreif" in Grafenegg 1891, wo 1600 Hasen geschossen wurden, war er nicht zugegen.

Im Jänner 1893 hieß es er befinde sich erfreulicherweise recht wohl und verbringe den heurigen Winter wieder in Fiume, wo er dann aber ein Jahr später im Alter von 65 Jahren an Lungenlähmung verstarb. Sein Leichnam wurde überführt und kam am Samstag, dem 24. Februar 1894 um 10 Uhr in Wien, Franz-Josefs-Bahnhof an, wurde von dort um 12.40 Uhr nach Grafenegg transportiert und in der Schlosskapelle in prunkvollster Weise aufgebahrt. Nach der Einsegnung wurde er am 26. Februar 1894 um 15 Uhr in den Haitzendorfer Friedhof zur Beisetzung in der Familiengruft überführt.

Mit ihm starb die männliche Linie des Geschlechtes der Breuner aus. Der einzige männliche Nachkomme August verstarb 1865 im Alter von acht Jahren an Diphterie. Hinterlassen hatte er sechs Töchter: Maria verehelicht mit Victor Herzog von Ratibor, Agathe mit John Whitehead, einem Großindustriellen, Ernestine mit Kuno Graf Coudenhove, Eleonore mit Karl von Auersperg Fürst zu Gottschee, Hilda mit Heribert Graf von und zu Herberstein und Gabriele mit Camillo Graf von Stubenberg.

Die Gemeinde verlor in ihm einen hochangesehenen Herrn, der von 1861 bis 1882 auch Gemeinderat in Haitzendorf war, danach seine Wiederwahl dankend ablehnte und nur sein damaliges gesetzliches Recht, als Ausschuss ohne Wahl, beibehielt. Er galt auch als großherziger Förderer der Feuerwehren und Unterstützer der Ortsarmen.

Hermine Ploiner

links: Eingang zur Gruft

Quellen: Matriken, diverse Zeitschriften.

sportKULTUR im Wolkenturm 2024



Große Bühne im SPORT-LAND Niederösterreich von 18.-20. Mai 2024 – Der USC Fit am Wagram veranstaltet heuer wieder unter dem Motto "Sport ist bunt", das einzigartigste Sportfest Österreichs.



Fext: Sportkultur im Wolkenturm, Foto: Alexander Pfeffe

Seien Sie dabei, wenn die besten Profi- und Vereinssportler vor spektakulärer Kulisse in verschiedensten Sportarten gegeneinander antreten!

Anders als im Vorjahr, wo es keine Schlechtwetteroption vor Ort gab, dürfen wir uns diesmal in die wunderbaren Räume des Auditoriums und der Reithalle ausdehnen.

Neben Turnieren in verschiedenen Sportarten wie Fechten, Turnen, Akrobatik oder Kampfsport, sehen wir es als unsere Aufgabe, regionale Vereine und den Spitzensport stärker einzubinden. Selbstverständlich wird es für Kinder wieder Hüpfburgen, Kinderschminken, ein Bastelmobil und vieles mehr geben. Für die ältere Generation wird es, in Kooperation mit der Fachgruppe Personenbetreuung und Personenberatung, auch vor Ort die Möglichkeit der Leistungsdiagnostik und eines Gesundheits-Checks geben. Die Besucher kommen bei freiem Eintritt auch sonst auf ihre Kosten: dank Bio-Catering im Food Truck und

hausgemachten Mehlspeisen. Der Firefly Club, eine DJ-Gruppe geistig eingeschränkter Menschen, sind ebenfalls wieder dabei.



Alle Vereine und Künstler präsentieren bei uns kostenlos!

Wir laden alle Vereine herzlich dazu ein, sich noch für Österreichs einzigartiges Sportfest anzumelden, und ihren Verein kostenlos einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um neue Mitglieder zu gewinnen, sich mit anderen Vereinen zu vernetzen und die Gemeinschaft zu stärken.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung steht Ihnen das USC Fit am Wagram Team gerne zur Verfügung:

E-Mail: info@sportkultur.at, Tel.: +43650/9786240 Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam ein unvergessliches Sportfest zu gestalten!

SV Klement Haitzendorf

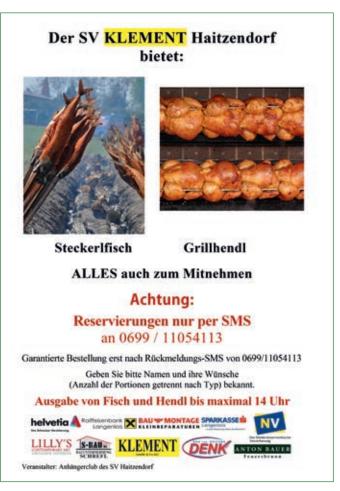


Fischschmaus am 1. Mai

Der Sportverein lädt auch dieses Jahr am 1. Mai zum traditionellen Fischschmaus ein. Unter freiem Himmel am Trainingsplatz des SV Klement Haitzendorf können Besucher in gemütlicher Atmosphäre Steckerlfisch und Grillhendl genießen.

Das bewährte Reservierungssystem aus den Vorjahren wird wieder eingesetzt, um Wartezeiten zu minimieren. Der Sportverein hofft, dass der Fischschmaus auch heuer wieder ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt in der Gemeinde wird.





Trainerwechsel beim HSV: Gerhard Wildpert übernimmt das Ruder

Der HSV überrascht mit einem Trainerwechsel: Gerhard Wildpert übernimmt von Christian Wallner, um die Mannschaft auf den angestrebten Klassenerhalt vorzubereiten. Die Entscheidung fiel nach einer intensiven Transferzeit mit strategischen Teamänderungen.

Gerhard Wildpert und Christian Korbel werden gemeinsam die Mannschaft für die bevorstehende Meisterschaft vorbereiten, gestützt auf ihre langjährige Erfahrung. Trotz aktuellem Tabellenplatz 14 liegt der Fokus auf der Verjüngung des Teams, im Glauben an den Aufbau eines starken Teamgeistes und die Förderung junger Talente als langfristige Investition.

Das Ziel des Klassenerhalts in der 1. NÖ Landesliga bleibt unverändert. Die Veränderungen im Trainerstab und die gezielte Vorbereitung sollen dazu beitragen. Der HSV setzt auf einen frischen Ansatz und den Teamgeist der jungen Spieler. Fußballfans dürfen gespannt sein, wie sich die Mannschaft unter der neuen Führung in der kommenden Meisterschaft präsentieren wird.



v.l.n.r.: Co-Trainer Christian Korbel, Raúl Galván, Matthias Eiba, Pascal Eidher, Alyas Hamkar, Marko Jovanovic; nicht abgebildet: Trainer Gerhard Wildpert, Alfred Musser (Tor)



Vorschau: Jugend-Camp des SV Klement Haitzendorf in den Sommerferien

Nach den beeindruckenden Erfolgen der Jugend-Trainingscamps in den vergangenen Jahren setzt der SV Klement Haitzendorf auch im Jahr 2024 auf eine ebenso ansprechende Ausbildungswoche. Mit eigenen Trainern und Spielern der Kampfmannschaft wird die bewährte Formel aus den Vorjahren beibehalten.

Die Jugendlichen dürfen sich erneut auf das engagierte Trainerteam der Kampfmannschaft freuen, das die Ausbildungswoche mit voller Begeisterung und Engagement gestalten wird. Die klare Zielsetzung besteht darin, neben dem Gemeinschaftsgeist vor allem Spaß, Freude und Bewegung zu vermitteln – besonders im Kontext des "König Fußball".

Der SV Klement Haitzendorf ist zuversichtlich, dass auch dieses Jahr das Jugend-Fußball-Camp ein Highlight wird und die Teilnehmer eine erlebnisreiche Woche mit positiven Erfahrungen und sportlichem Enthusiasmus erleben können.

Sprechstunde Medizin: Was tun bei Arthrose?

Möglichkeiten des Gelenkerhaltes

Mein Ansatz ist, dass es wichtig ist, etwas Produktives und Gelenksförderndes zu unternehmen, um das natürliche Gelenk solange als möglich zu erhalten und eine Operation hinauszuzögern oder sogar zu vermeiden. Hierbei können entweder Therapieformen mit Hyaluron oder auch mit Eigenblut verwendet werden. Das Hyaluron dient dabei als neue "Gelenksschmiere", damit das Gelenk sich wieder besser und freier bewegen kann. Zusätzlich

wird der pH-Wert stabilisiert, um Reizzustände zu minimieren. Diese Therapie hat sich bewährt und ist ein sehr gutes Werkzeug zur Behandlung der Gelenksabnutzung.

Eigenbluttherapie: regenerative Selbstheilungskräfte

Eine weitere neue und innovative Therapieform ist die Eigenbluttherapie oder PRP (plättchenreiches Plasma), hierbei wird dem Patienten Blut abgenommen, aufgearbeitet, sodass nur ein gewisser aktiver Bestandteil übrigbleibt. Hierin enthalten sind Wachstumsfaktoren, entzündungshemmende und regenerative Zellen in hoher Konzentration, etc. Es werden also nur körpereigene Zellen verwendet, auf Medikamente oder Zusatzstoffe wird vollkommen verzichtet. Somit können vorhandene Schäden teilweise ausgebessert, Schmerzen und Schwellungen reduziert und eine Verschlechterung verlangsamt und hinausgezögert werden. Man macht sich hier also die körpereigenen Selbstheilungskräfte zu Nutze.



Dr. Michael Jahl

Welche Therapie sinnvoll und wirksam ist, hängt vom Ausmaß der Abnutzung und den damit verbundenen Symptomen ab und muss individuell entschieden werden.

Dr. Michael Jahl | Wahlarzt für Orthopädie und Traumatologie Obere Hauptstraße 6 | 3495 Rohrendorf bei Krems | www.ortho-jahl.at | +43 660 123 62 62



SPARKASSE S Langenlois

Erfülle deinen Raum.

Mit dem 2 % Startbonus* fürs erste Eigenheim.

* Höchstalter 35 Jahre, Hauptwohnsitz in Österreich. Gilt nur bei Neuabschluss des Wohnkredites bis 30.11.2024 und einer Mindestkreditlaufzeit von 10 Jahren. Sollzinssatz ist bei Abschluss höher als 3 % pro Jahr. Der Bonus beträgt 2 % der Kreditsumme, max. gefördertes Kreditvolumen 100.000 Euro pro Haushalt für die ersten zwei Kreditjahre - d.h. max. Bonus 4.000 Euro. Regelungen der KIM-V sind einzuhalten.

FF Etsdorf

138. Mitgliederversammlung der FF Etsdorf und Gründung einer Kinderfeuerwehr

Die 138. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Etsdorf fand am 6. Jänner im Feuerwehrhaus statt.

In Beisein von Vbgm. Franz Klein und Abschnittsfeuerwehrkommandant Markus Hoffmann sowie einem Großteil der Mitglieder der Feuerwehr Etsdorf konnte Kommandant Dieter Ramssl auf ein erfolgreiches und intensives Jahr 2023 zurückblicken.

Die 49 aktiven Mitglieder der Feuerwehr Etsdorf rückten im vergangenen Jahr insgesamt zu 12 Einsätzen aus. Davon

fünf Brandeinsätze, einen Schadstoffeinsatz und sechs technische Einsätze. Neben den Einsätzen wurde auch über 70 absolvierte Ausbildungen – feuerwehrintern und im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum – sowie auf insgesamt 35 abgehaltene Übungen mit ca. 900 Übungsstunden hingewiesen. Insgesamt wurden durch die Mitglieder der Feuerwehr Etsdorf rund 11.800 Tätigkeitsstunden – freiwillig und unentgeltlich – erbracht.

Als besonderes Ereignis wurde im Zuge der Mitgliederversammlung eine Kinderfeuerwehr gegründet. Somit gibt es, 20 Jahre nach Gründung der Feuerwehrjugend, auch für 8- bis 10-jährige Kinder die Möglichkeit, der Feuerwehr Etsdorf beizutreten.



Ernennungen und Beförderungen

Jugendfeuerwehrmann **Nikolaus Altenburg** und **Phoebe Bierbaum** zum Probefeuerwehrmann; Probefeuerwehrmann **Florian Wieser** zum Feuerwehrmann:

Feuerwehrmann **Alina Eder** wurde zum SB Kinderfeuerwehr ernannt und zum Sachbearbeiter befördert:

Feuerwehrmann Martin Waxhofer wurde zum Zeugmeister ernannt und zum Sachbearbeiter befördert.



Erprobung der Feuerwehrjugend

Im Jänner fand die Abnahme der Erprobung für die Mitglieder der Feuerwehrjugend statt.

In Beisein des Feuerwehrkommandos wurde der Wissensstand der Jugendlichen bei den einzelnen Stationen überprüft. Die Mädchen und Burschen mussten ihr Wissen in Bereichen wie z.B. Strahlrohre, Geräte/Ausrüstung für den Feuerwehreinsatz, Wasserentnahmestellen, Verhalten in der Gruppe unter Beweis stellen.

Alle Jugendlichen konnten die geforderten Leistungen erfüllen. Die Abzeichen und Erprobungsstreifen wurden im Zuge der Mitgliederversammlung überreicht.

Wir gratulieren zum 1. Erprobungsspiel: Alina Ettenauer, Jakob Gschossmann, Jonas Schneckl, Matthias Steurer und Moritz Überacker; zum 2. Erprobungsspiel: Angelina Vala; zur 1. Erprobung: Mia Huber, Sebastian Schneckl, Doris Tomaschofsky und Hannah Steyrer; zur 2. Erprobung: Fabio Gschossmann, Laura Hietl, Yannick Hofstätter, Anja



Kreitner und Jonas Müllner; zur 3. Erprobung: Clemens Huber, Simon Tomaschofsky, Thomas Ulzer und Eric Waxhofer.



Faschingsfeier der Feuerwehrjugend

Auch im Jänner fand die Faschingsfeier der Feuerwehrjugend des Bezirkes Krems im EVN-Kraftwerk Theiß statt. Organisiert wurde die Feier vom Bezirksfeuerwehrkommando Krems gemeinsam mit der EVN.

Natürlich nahm auch unsere Jugendgruppe wieder daran teil. Bei guter Stimmung und passender Musik wurde viel getanzt und gelacht. Für das leibliche Wohl sorgte das Team der EVN mit Getränken, Cocktails, Pizzen, Faschingskrapfen und vielem mehr.

Insgesamt nahmen über 200 Jugendliche aus dem Bezirk Krems an der Feier teil.

Ein großes Danke gilt dem Sachgebiet Feuerwehrjugend des Bezirksfeuerwehrkommandos sowie dem Team der EVN für die Durchführung dieser tollen Feier.





Schulung Türöffnung

Das Übungsjahr der Feuerwehr Etsdorf startete mit einer Schulung zum Thema Türöffnung/Fensteröffnung.

Zu Beginn wurden in einem kurzen Theorievortrag die rechtliche Situation im Einsatzfall, Unterschiede von Türen, Schlössern und Zylindern sowie Begriffsdefinitionen behandelt. Danach konnten alle Mitglieder an zwei Übungstüren die verschiedenen Geräte für eine Türöffnung praktisch ausprobieren. Dabei wurden zugefallene Türen mit verschiedenen Werkzeugen geöffnet wie auch verschiedene Schließzylinder aufgefrässt. Als Abschluss wurde noch das Öffnen eines Fensters als alternativer Zugangsweg behandelt.



Einsatzübung Technischer Einsatz

Eine weitere Übungsannahme war der Absturz eines Fahrzeuges über eine steile Böschung der Sickergrube in den Etsdorfer Weinbergen im Bereich der Rieden Wolfsgraben/Hasel mit zwei eingeschlossenen Personen. Der Übungsort wurde ausgeleuchtet und als erste Maßnahme ein abgebrochener Baum entfernt. Mit Hilfe der Seilwinde wurde der abgestürzte PKW gegen weiteres Abrutschen gesichert und drei Mitglieder führten die Menschenrettung der zwei verletzten Personen durch.

Winterschulung des Unterabschnitts Grafenegg

Die diesjährige Winterschulung des Unterabschnitts Grafenegg fand im Gasthaus Haag statt. Im Mittelpunkt stand das Thema Schadstoff sowie das Mehrgasmessgerät des Unterabschnitts. Als Vortragender konnte Abschnitts-

sachbearbeiter Schadstoff Florian Schieder vom AFK Langenlois gewonnen werden. In seinem Vortrag wurde über grundlegende Informationen zu Schadstoffen, zum Thema Messen sowie über Einsatzbeispiele berichtet.





FF Walkersdorf

Am 5. Jänner fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Walkersdorf statt. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Feuerwehr- und Rettungswesen waren anwesend, um die Arbeit der freiwilligen Helfer zu würdigen.

Unter den Ehrengästen befanden sich die geschäftsführende Gemeinderätin Stefanie Haidvogel von der Marktgemeinde Grafenegg, Abschnittsfeuerwehrkommandantstv. ABI Martin Berner, Unterabschnittskommandant HBI Dieter Ramssl und Oberrettungsrat Thomas Gotthard, Bezirksstellenleiterstv. der Rettung Langenlois. Entschuldigen ließen sich der Kommandant der Feuerwehr Hadersdorf HBI Christoph Firlinger und von der Polizei Hadersdorf Abteilungsinspektor Herbert Goldnagl.

Der Kommandant OBI Wolfgang Fragner dankte der Marktgemeinde Grafenegg für ihre finanzielle Unterstützung im vergangenen Jahr. Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Feuerwehr Walkersdorf wurde als besonders positiv hervorgehoben. Der Kommandantstv. BI Gernot Mauß präsentierte einen Videofilm, der die Arbeit der FF Walkersdorf im vergangenen Jahr dokumentierte. In diesem wurden sowohl Einsätze als auch Übungen gezeigt, um einen Einblick in die vielfältige Tätigkeit der Feuerwehrleute zu

bekommen. Die Mitgliederversammlung fand im Gasthaus Freudensprung statt, welches für das leibliche Wohl aller sorgte. Der gemütliche Rahmen ermöglichte es den Teilnehmern, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und über zukünftige Projekte und Herausforderungen zu sprechen. Abschließend bedankte sich das Kommando der FF Walkersdorf bei allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre Unterstützung. Gemeinsam wird auch in Zukunft daran gearbeitet, die Sicherheit in der Region zu gewährleisten.



Ernennungen und Beförderungen

Lukas Fragner wurde zum neuen Gruppenkommandanten der 1. Gruppe ernannt und somit zum Löschmeister befördert.

Sebastian Jexenflicker wurde zum neuen Gruppenkommandanten der

2. Gruppe ernannt und somit zum Löschmeister befördert.

Lukas Skrepsky wurde zum neuen Sachbearbeiter für Atemschutz ernannt.

Andreas Szing wurde zum neuen

Sachbearbeiter für Wasserdienst ernannt.

Tobias Pischinger wurde zum Feuerwehrmann befördert.

Florian Schaden wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert.



V.I.n.r.: GGR Stefanie Haidvogl, Kommandant OBI Wolfgang Fragner, Bezirksstellenleiterstellvertreter ORR Thomas Gotthard, FM Lukas Pischinger, FM Lukas Skrepsky, Unterabschnittskommandant HBI Dieter Ramssl, HFM Florian Schaden, LM Lukas Fragner, LM Andreas Szing, LM Sebastian Jexenflicker, Abschnittsfeuerwehrkommandantstv. ABI Martin Berner, Kommandantstv. BI Gernot Mauß

Feuerlöscher-Überprüfung & Verkauf

Im Februar fand eine Veranstaltung zur Überprüfung und dem Verkauf von Feuerlöschern statt. Die Mitglieder der Feuerwehr hatten alles vorbereitet und sorgten auch für Speis und Trank.

Besonders wichtig ist die Überprüfung der Feuerlöscher, um sicherzustellen, dass sie funktionstüchtig sind. Die Mitglieder der Feuerwehr unterstützten die Firma Oismüller, die diese Überprüfung durchgeführt hat. Die Fachleute überprüften gründlich jeden einzelnen Feuerlöscher.

Fragen der Besucher wurden von den Mitgliedern der Feuerwehr gerne beantwortet. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, zahlreiche Bürger nutzten die Gelegenheit, ihre Feuerlöscher überprüfen zu lassen oder neue Geräte zu kaufen.

Die Zusammenarbeit mit der Firma Oismüller war auch heuer wieder ausgezeichnet. Die Feuerwehr Walkersdorf bedankt sich bei allen Helfern und Besuchern für diesen gelungenen Abend.



SAVE THE DATE

Feuerwehrfest 2024 – Ein Event, das du nicht verpassen solltest! Am 09., 11. und 12. Mai verwandeln wir Walkersdorf wieder zu einer Tanz- & Partyzone. Feiere mit uns bei leckerem Essen und gekühlten Getränken. Am Samstag gibt es wieder Live-Musik. Nicht nur für die kleinen Gäste gibt es Spaß auf unserer Hüpfburg, sondern auch vieles mehr. Also markiere dir schon jetzt den Termin und sei dabei beim Feuerwehrfest – dem Highlight des Jahres!

Immer am Neuersten Stand bist du unter: www.ff-walkersdorf.at









Mst. Helmut Schmid Standortleiter

(T) 0676-307 62 79 helmut.schmid@autohaus-boehm.at



Franz Gußmagg Verkaufsberater

(T) 0676-313 53 08 franz.gussmagg@autohaus-boehm.at



Anita LangServiceassistenz

(T) 02732-93075 anita.lang@autohaus-boehm.at



Liebe Grafenegger!

Wir freuen uns Sie an unserem neuen Standort, in der Gewerbeparkstraße 13 in Krems, willkommen heißen zu dürfen.

Als Vertragspartner der Marken KIA und MG sind wir Ihr Ansprechpartner rund um Ihr Auto. Ob Autokauf, Reparaturen & Wartung Ihres PKW, Unfallreparaturen, Teile & Zubehör usw. bei uns sind Sie genau richtig!

Profitieren Sie von unserer großen Auswahl und zahlreichen Aktionen, die wir durch unsere weiteren Standorte in Ottenschlag und Marbach anbieten können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Böhm Wilhelm GesmbH Gewerbeparkstraße 13 | 3500 Krems

Öffnungszeiten Verkauf: Montag - Freitag: 09:00 - 17:00 Öffnungszeiten Werkstatt:

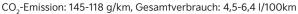
Montag - Donnerstag: 07:30 - 12:00 | 13:00 - 16:30

Freitag: 07:30 - 12:00 | 13:00 - 16:15



Böhm Wilhelm GesmbH | Neuhofstraße 15 | 3631 Ottenschlag | Tel.: 02872 - 7340 **Böhm Wilhelm GesmbH** | Gewerbeparkstraße 13 | 3500 Krems | Tel.: 02732 - 93075 **Autohaus Böhm Marbach** | Donaustraße 87 | 3671 Marbach | Tel.: 07413 - 404 office@autohaus-boehm.at | www.autohaus-boehm.at









FF Grunddorf

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung waren neben Bürgermeister Manfred Denk auch der Unterabschnittskommandant Dieter Ramssl und der stellvertretende Leiter des Verwaltungsdienstes des AFKDO-Langenlois Stefan Meisl zu Gast.



Die Tätigkeitsberichte vermittelten einen umfangreichen Einblick in ein arbeitsintensives Jahr 2023. Insgesamt standen die Mitglieder 1.400 Stunden freiwillig und unentgeltlich im Einsatz.

So wurden sie zu einem technischen Einsatz gerufen, absolvierten 13 Übungen und acht Weiterbildungskurse.

OBI Gschossmann bedankte sich für das Engagement der Mitglieder im abgelaufenen Jahr und richtete auch sein Lob an die stets freiwilligen Helfer von Familien und Freunden. Walter Halmschlager berichtete unter anderem zum Thema "Vorbeugender

Brandschutz", Besonders stolz ist die FF-Grunddorf auf sechs Jugendfeuerwehrmitglieder, die derzeit bei der FF-Etsdorf ausgebildet werden. Abschließend gab es noch kurze Redebeiträge von Bürgermeister Manfred Denk, Unterabschnittskommandant Dieter Ramssl und Stefan

Ernennungen und Beförderungen

Probefeuerwehrmann **Werner Glashüttner** und Feuerwehrmann **Susanne Nastberger** zum Oberfeuerwehrmann;

Probefeuerwehrmann **Alfred Tomaschofsky** zum Feuerwehrmann Oberfeuerwehrmann **Lehmerhofer Bernhard** zum Hauptfeuerwehrmann

Auszeichnungen

Hans-Peter Gschossmann und **Walter Halmschlager** zum "Goldenen Funkleistungsabzeichen"



Einfahrten – Höfe – Terrassen – Wege – Poolumrandungen – Mauerzäune – Neubau sowie Sanierung

EDER PFLASTERUNGEN



Obere Gartenzeile 7 | 3492 Etsdorf/Kamp 0681 / 205 177 92 | eder.pflasterungen@gmail.com www.ederpflasterungen.at Meisl. Mit dem Gruß der Feuerwehr "Gut Wehr" und einem gemeinsamen Abendessen wurde die Mitgliederversammlung beendet.

Präsentation der PV-Anlage

Die FF-Grunddorf ist übrigens die erste Feuerwehr in unserer Marktgemeinde, die mit einer PV-Anlage samt Speicher Vorsorge für ein "Blackout" getroffen hat. Mit Unterstützung der Firma ETRONIX aus Grunddorf konnte dieses Vorhaben umgesetzt und dem Bürgermeister mit Stolz präsentiert werden.



Bgm. Manfred Denk, GR Hans Peter Gschossmann

DENZEL KREMS: AUF EXPANSIONSKURS MIT DEN MARKEN BMW & MINI

Unter der visionären Führung von Alexander Meneder hat sich der BMW Betrieb in Krems zu einem bedeutenden Wachstumsmotor entwickelt. Mit stolzen 31 Mitarbeiter:innen wird der Ausbau des BMW & MINI Betriebs unter seiner Leitung erfolgreich vorangetrieben. Innerhalb eines Jahres wurde die Mitarbeiter:innen Anzahl um 9 Spezialisten erweitert.





Kundenorientierung und Marktnähe als oberste Prämisse

Autokauf ist und bleibt Vertrauenssache, ist der Kremser Autoexperte Alexander Meneder überzeugt. Daher sind die Werte Kundenorientierung, Handschlagqualität und ehrliche fundierte Beratung seine oberste Maxime für langfristige Kundenbeziehungen. Alexander Meneder ist es ein besonderes Herzensanliegen diese Werte gemeinsam mit seinem Team in Krems in den Fokus zu rücken.

Zusätzlich profitieren Kunden von der umfassenden Auswahl an sofort verfügbaren Neu- und Gebrauchtwagen aus dem Denzel Fahrzeugpool sowie den Dienstleistungen eines der erfolgreichsten BMW Händler Österreichs. Finanzierung, Versicherung und weitere Services werden durch geschulte Spezialisten abgedeckt. Durch die Verstärkung des Personals im Karosserie- und Lackierbereichs sind wir noch kundennäher und flexibler in der Terminvereinbarung.

FF Kamp

Nachwuchs in der FF-Familie

Ende November 2023 erblickte David, der zweite gemeinsame Sohn der Kamper FF-Mitglieder Barbara Strobl-Meerskraut und Stefan Meerskraut das Licht der Welt! Der Tradition folgend wurde von einer Kommandoabordnung vor ihrem Wohnhaus ein Storch aufgestellt und mit einem Geschenk gratuliert. Im Anschluss wurden die FF-Mitalieder vom stolzen Vater zu einem Imbiss in seiner gemütlichen Grillgrube eingeladen, dessen Ende der kleine David dann aber schon wieder verschlafen hat. Herzlichen Glückwunsch den Eltern und dem neuen Erdenbürger, alles Gute auf seinem Lebensweg!



v.l.n.r: Peter Thiem, Barbara Strobl-Meerskraut mit David, Stefan Meerskraut mit Sohn Hannes, Isabel Strobl, Thomas Geier, Matthias Strobl, Walter Horak, Markus Leuthner





Anfang des Jahres fand im GH Haag die Mitgliederversammlung der FF Kamp im 125. Bestandsjahr statt. Kommandant Markus Leuthner blickte auf ein arbeitsintensives, erfolgreiches Jahr 2023 zurück.

Insgesamt wurden von den FF-Mitgliedern 6.016 Stunden geleistet, die sich u.a. durch Aktivitäten bei einem Brandeinsatz, sieben technischen Einsätzen, vier Brandmelder-Fehleralarmen, 80 Brandsicherheitswachen, zahlreichen Kursbesuchen/Schulungen, der Festausrichtung und der Neugestaltung des Dorfplatzes ergeben haben. Besonders freute ihn, dass Anfang 2023 drei neue Mitglieder für den Aktivstand geworben werden konnten, die nun im Rahmen der diesjährigen Versammlung auch bereits zum "Feuerwehrmann" befördert wurden (Mihai-Alexandru "Alex" Brinzan, Fabian Strohmayer, Christoph Weigl). Um den Nachwuchs macht er sich auch keine Sorgen, sind doch mehrere Jugendliche aus Kamp bei Kinder- bzw. Jugendfeuerwehrgruppen in der näheren Umgebung aktiv und bei Bewerben äußerst erfolgreich.

Weiters wurde Karl Lackner in Würdigung seiner langjährigen Tätigkeiten als Zeug- und Fahrmeister und im Zuge seiner Überstellung in den Reservestand der Ehrendienstgrad



VBgm. Franz Klein, Unterabschnittskommandant Dieter Ramssl, Abschnittskommandant Markus Hoffmann, Kommandant Markus Leuthner, Christoph Weigl, Mihai-Alexandru "Alex" Brinzan, Verwalter Peter Thiem, Fabian Strohmeier, der neue Ehrendienstgrad-Träger Karl Lackner, Fahrmeister Martin Lackner, Kommandant-Stv. Thomas Geier

"Ehrenhauptlöschmeister" verliehen. Als sein Nachfolger als Fahrmeister wurde sein Sohn Martin Lackner, der sich bereits seit Jahren um das Mannschaftstransportfahrzeug kümmert, ernannt. Und neuer Sachbearbeiter Schadstoff ist nun Fabian Strohmayer – alles Gute den Beiden für die neuen Aufgaben!

Großes Thema für die Zukunft ist die geplante Erweiterung des Feuerwehrhauses, um adäquate Umkleideräume sowie eine zeitgemäße LKW-Fahrzeughalle zu schaffen. Größere Umkleideräume sind notwendig, da der Mitgliederstand derzeit stetig wächst. Das NÖ-Feuerwehrgesetz sieht vor, dass man Mitglied in mehreren Wehren

sein darf. Diese Möglichkeit nutzt nun das in Kamp wohnhafte Mitglied der FF Grunddorf, Matthias Speiser, der im Rahmen einer Zweitfeuerwehr-Mitgliedschaft der FF Kamp beigetreten ist – er wird wohl aufgrund der Nähe seines Wohnhauses künftig bei Alarmierungen der Erste im FF-Haus Kamp sein.

Das 125-Jahr-Jubiläum wird am 7. Juni im Rahmen des diesjährigen Abschnittsfeuerwehrtages am Dorfplatz Kamp zusammen mit der Bevölkerung würdig gefeiert. Eine Festschrift über diesen langen Zeitraum ist bereits in Ausarbeitung.

Auf ein erfolgreiches Einsatz- und Arbeitsjahr 2024 – Gut Wehr!

FF Sittendorf



Text und Fot

Bei der 148. Jahreshauptversammlung konnte Kommandant Roman Lepolt neben Vbgm. Franz Klein auch Stefan Meisl vom Abschnittsfeuerwehrkommando Langenlois und Unterabschnittskommandant Dieter Ramssl begrüßen.

Nach einem umfassenden Tätigkeitsbericht und den Berichten der Sachbearbeiter gab Kommandant Lepolt einen kurzen Ausblick auf die bevorstehenden Aufgaben im Jahr 2024. Der Fokus richtet sich dabei besonders auf die Ausbildung am neuen Einsatzfahrzeug, auf die sich die gesamte Mannschaft schon riesig freut.

Zum Schluss wurden noch Beförderungen und Ernennungen ausgesprochen und unser neues Mitglied Tobias Streit vorgestellt.





fliesenlegermeister Moshuber Johann

fliesen Naturstein Verlegung Bahnstraße 258 3491 Straß/Straßertal 0664 / 41 16 973 moshuber@aon.at Im Jahr 2023 gab es zwei technische Einsätze. Einer davon wieder einmal auf der Kreuzung B34-Grafenegger Straße. Neben vielen Schulungen und Besprechungen wurden auch die traditionellen Veranstaltungen wie das Waldfest und das Gesellschaftsschnapsen durchgeführt.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Gobelsburg wurde unserem Kameraden Otto Hörmann als besondere Aus-

zeichnung die Anerkennungsurkunde für 80 Jahre Mitgliedschaft überreicht.

Bei der Hauptversammlung Anfang des Jahres konnten wir Krisztina Vala und Patrick Greinmann als neue Mitglieder begrüßen. Befördert wurden Konstantin Mauss und Christian Vala. Katharina Fischer und Markus Höllerer wurden zu Sachbearbeitern ernannt.



v.l.n.r.: Unterabschnittskommandant Dieter Ramssl, Kommandant Josef Fischer, Kommandant-Stv Christian Fischer, Patrick Greinmann, Krisztina Vala, V Julia Gerhold, Abschnittskommandant Markus Hofmann, Vbgm. Franz Klein

Fr 7:30 - 12:00 Uhr



E-Mail: werkstatt@kfz-resch.at



DIE MARKTGEMEINDE **GRATULIERT!**

60. GEBURTSTAG

- Johann Mayer am 22. Jänner
- Kurt Jeschko am 30. Jänner
- Horst Tomaschofsky am 01. Februar
- Anna Freistetter am 08. Februar
- Maria Heiss am 11. Februar
- Horst Eisenbock am 17. Februar
- Anneliese Herker am 18. März
- Waltraud Zehetmayer am 25. März

70. GEBURTSTAG

- Erwin Warnung am 06. Jänner
- Soizig Paget am 07. Jänner
- Franz Leitner am 23. Jänner
- Margarete Dolejschi am 01. Februar
- Anton Steinschaden am 04. Februar
- Martha Panek am 13. Februar
- Anton Lang am 17. Februar
- Maria Mitterbauer am 18. Februar
- Georg Fritzenwallner am 01. März
- Helga Müllauer am 31. März

75. GEBURTSTAG

- Ernestine Krab am 09. Jänner
- Hildegard Siller am 22. Jänner
- Josefa Grob am 29. Jänner
- Friedrich Gartner am 08. Februar
- Leopold Knapp am 10. Februar
- Franz Fischer am 05. März
- Franjo Flac am 05. März
- Eduard Forstner am 14. März
- Erika Braun am 22. März

80. GEBURTSTAG

- Maria Unger am 02. Jänner
- Berta Haag am 03. Jänner
- Anton Gerstl am 19. Jänner
- Karl Weichselberger am 25. Februar
- Gertrude Pichler am 17. März

85. GEBURTSTAG

- Angela Steinschaden am 19. Jänner
- Anton Denk am 25. Jänner
- Brigitta Prager am 14. Februar
- Isabelle Metternich-Sándor am 19. Februar
- Maria Jahrl am 21. Februar
- Margarete Mauss am 13. März
- Anna Herker am 21. März
- Hermine Forstner am 23. März

90. GEBURTSTAG

• Walter Pitlik am 07. Februar

EISERNE HOCHZEITEN

Angela und Gottfried Steinschaden am 7. Februar



v.l.n.r.: BH Günter Stöger und Vbgm. Franz Klein gratulierten recht herzlich

Paula und Walter Pitlik am 7. Februar



GEBURTEN

Etsdorf

- Mila Geringer am 06. Dezember
- Tobias Sigl am 20. Dezember
- Valentina Schiedlbauer am 19. Jänner
- Ilyas Zulić am 22. Februar

Engabrunn

• Mara Sauter am 25. Jänner

Walkersdorf

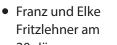
• Lia Guggenberger am 21. Februar



HOCHZEITEN

Etsdorf

20. Jänner





MAG. MARTIN KITZLER

Öffentlicher Notar



A-3500 Krems a. d. Donau Obere Landstraße 34 (Eingang Schmidgasse 2) T: 02732/85610 · F: DW10 martin.kitzler@notar.at www.notar-kitzler.at

Die Amtsstelle Krems I in 3500 Krems an der Donau, Obere Landstraße 34 wurde aufgrund des Pensionsantrittes von Dr. Norbert Zeger am 01.02.2023 von Mag. Martin Kitzler, öff. Notar (vormals in Spitz) übernommen. Überdies stehen Ihnen weiterhin Mag. Hans Georg Zeger als Notarsubstitut und Mag. Kerstin Stadler als Notariatskandidatin für Ihre Anliegen zur Verfügung.

TODESFÄLLE

Etsdorf

- Emilia Wasserbeck am 04. Jänner
- Josef Heindl am 05. Jänner
- Gerhard Murko am 21. Jänner
- Margit Weislein am 26. Jänner
- Arnold Erdler am 19. Februar

Engabrunn

- Ernestine Lehner am 12. Dezember
- Herta Holzer am 17. Dezember
- Maria Gausterer am 05. Jänner
- Karl Hackl am 07. Februar

Haitzendorf

- Karl König am 04. Jänner
- Franz Kretz am 03. Februar

Kamp

• Eleonora Wimmer am 25. Jänner

Sittendorf

• Margarete Lehner am 15. Dezember





EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE VERDIENSTE





Frau GGR a.D. ÖkR Maria Forstner

Frau GGR a.D. ÖkR Maria Forstner gehörte 32 Jahre dem Gemeinderat der Marktgemeinde Grafenegg an. Sie hat vom 18.04.1990 bis 30.03.2005 dieses Mandat (15 J.) als Gemeinderätin ausgeübt. Vom 30.03.2005 bis zum 31.12.2022 (17 J.) übte sie die Funktion einer geschäftsf. Gemeinderätin im Gemeindevorstand aus. Sie war Vorsitzende des Ausschusses für landwirtschaftlichen Grundbesitz, Wegeerhaltung und Brauchtum. Maria Forstner ist seit ihrer frühesten Jugend in Funktionen, die das Miteinander der Generationen stärken, tätig.

In Würdigung ihrer 32-jährigen verdienstvollen Tätigkeit und ihres Engagements um die Marktgemeinde Grafenegg wurde Ihr der "Ehrenring" und eine Urkunde verliehen.

KIGA-Leiterin Renate Pichler

Die Leiterin des NÖ Landeskindergartens Haitzendorf, Renate Pichler, trat am 01. Dezember 2023, nach über 40 Jahren im Beruf als Elementarpädagogin, in den wohlverdienten Ruhestand. Renate Pichler war von 2003 bis 2023, also 20 Jahre, als Kindergartenleiterin tätig.

Vbgm. Franz Klein würdigte in seiner Ansprache besonders, dass die Liebe zum Beruf und ein wertschätzender Umgang für Renate Pichler immer an erster Stelle standen. Es ist wirklich ein sehr großer Verdienst über zwei Jahrzehnte hervorragende Arbeit zu leisten.

Für ihre wertvolle Tätigkeit wurde Renate Pichler die "Ehrennadel in Silber", ein "Wiener Philharmoniker" und eine Urkunde überreicht.





3542 Jaidhof 22 Tel. 02716/8487

www.bm-chabek.at

Fax 02716/8487-4 office@bm-chabek.at

AUS'GSTECKT IS' IN DER GEMEINDE GRAFENEGG

Heurigenhof Fam. Wildpert

3492 Engabrunn, Engabrunner Straße 5 Tel. 02735-2050

15.03.2024 - 12.05.2024, 24.05.2024 - 30.06.2024

MO, DI, FR, SA ab 16:00 Uhr, warme Küche 16:30 bis 21:00 Uhr Sonntag 11:00 bis 15:00 Uhr, warme Küche 11:30 bis 13:30 Uhr Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Heuriger Weinstube Heiss

3492 Engabrunn, Hauptstraße 60 Tel. 02735/5872 oder 0676/40 07 670

12.03.2024 - 23.03.2024, 14.05.2024 - 25.05.2024

täglich ab 16 Uhr, Sonntag/Montag Ruhetag

Heuriger Ingrid und Ignaz Gartner

3485 Sittendorf, Neustift 7 Tel. 02735/5724

08.03.2024 - 24.03.2024, 03.05.2024 - 12.05.2024

14.06.2024 - 30.06.2024

täglich ab 16 Uhr geöffnet

Heuriger am Kleinen Stein

Gerda und Johannes Piller 3492 Engabrunn, Weinbergstraße 23 Tel. 0699/10 25 40 30

22.03.2024 - 01.04.2024, 24.04.2024 - 05.05.2024

29.05.2024 - 09.06.2024

täglich ab 16 Uhr geöffnet

Heuriger Weinhof Richard Holzer

3492 Etsdorf am Kamp, Kellergasse Tel. 0676-63 50 182

14.06.2024 - 23.06.2024

18.07.2023 - 27.07.2023

täglich ab 16:00 Uhr

Heuriger Weinbau Steurer-Maier

3485 Grunddorf, Ortsring 91 Tel. 02735/5124 oder 0664/150 07 06

12.04.2024 – **28.04.2024**

täglich ab 16 Uhr

Heuriger Weingärtnerei Steurer

3492 Etsdorf am Kamp, Engabrunner Straße 1 Tel. 02735-5659 oder 0650-5659 001

08.05.2024 - 20.05.2024

täglich ab 16 Uhr, Sonntag & Feiertage ab 15 Uhr

gobeldwager WeitBlück Faus Seforer www.gobelsburgerweitblick.at

Öffnungszeiten:

M0, DI, D0, FR: 11:00 - 21:00 Uhr SA: 15:00 - 21:00 Uhr S0: 10:00 - 15:00 Uhr Mittwoch: Ruhetag

MILLWOCH: Kunetag

11:00 bis 13:30 Uhr - Warme Tagesteller 16:00 bis 20:00 Uhr - Heurigen Spezialitäten

Terrassenheuriger [W]einzigartig Christian und Sylvia Lepolt

Sonngasse, 3483 Feuersbrunn, Tel: +43-680-55 77 461 office@weinzig.artig.com, www.weinzig-artig.com

Mo, Di, Do & Fr 16:00 – 23:00 Uhr, Sa & So 15:00 – 23:00 Uhr | Mittwoch Ruhetag Küche bis 21 Uhr – danach nur Aufstrichbrote





offoto: Adobestock

GLÜCKLICHMACHEREI



Im Februar fand in Helga Meissners Glücklichmacherei ein vergnüglicher und unterhaltsamer Nachmittag statt. "Günter's Livemusik" entführte die Gäste auf eine musikalische Reise durch die Welt der traditionellen Wiener Lieder.



THEATERGRUPPE PROBT BEREITS FÜR NEUES STÜCK

Die "Bühne von und zu Grafenegg" probt bereits fleißig für ihr neues Stück "Die Familie Rohrbach", ein Lustspiel in drei Akten, das in der Jetztzeit spielt. Es ist ein Stück mit unheimlichen Missverständnissen um Unglücksfälle und vermeintliche Todesfälle im Hause Rohrbach.

Gespielt wird in der großen Wirtschaftshalle der Familie Freudensprung in Walkersdorf. Spieltermine sind der 8. und 9. Juni um 19 Uhr bzw. der 22. und 23. Juni und 17 Uhr.

Kartenvorverkauf ist jeden Sonntag ab 12. bis 26. April und 2. Juni jeweils von 10 bis 12 Uhr im Gasthaus Freudensprung.

Natürlich wird es auch noch eine Postwurfsendung mit persönlichen Einladungen und Informationen geben. Ab April sind wir unter unserer Telefonnummer (0664/93029888) erreichbar.

rer neuen Location begrüßen zu dürfen und bedanken uns bei unse-

Wir freuen uns schon, Sie in unse- rem "HappyJump" für seine Gastfreundschaft.

Text und Foto: Wolfgang Neumann



Veranstaltungskalender

MÄRZ

29.03.	Grafenegg Karfreitagskonzert, Auditorium, Grafenegg
31.03.	Osterkonzert, Schloss Grafenegg
APRIL	
1314.04.	Modelleisenbahn-Fahrtage der IGM Wachau, Klubraum der IGM Wachau
MAI	
01.05.	Fischschmaus beim SV Klement Haitzendorf, Sportanlage Haitzendorf
0305.05.	Wein und Design, Schloss Grafenegg
09., 1112.05.	Feuerwehrfest, FF Haus, Walkersdorf
17.05.	Sporttage zu Pfingsten, Sportanlage Haitzendorf
17.05.	Konzert der Polizeimusik Niederösterreich, Auditorium, Grafenegg
1820.05.	Sporttage zu Pfingsten, Sportanlage Haitzendorf
20.05.	Frühlingskonzert des MV Engabrunn, Schloss Grafenegg
25.05.	Frühlingskonzert des MV Engabrunn im Winzerhof, Winzerhof Geyer, Engabrunn
2526.05.	Fest der Generationen, Sittendorfer Teich, DEV Sittendorf
3031.05.	Feuerwehrfest FF Etsdorf, Etsdorfer Kellergasse
JUNI	
02.06.	Feuerwehrfest FF Etsdorf, Etsdorfer Kellergasse
09.06.	Chorkonzert "Vorhang auf", Gesangverein Haitzendorf, Haus der Musik, Grafenwörth
1516.06.	Modelleisenbahn-Fahrtage der IGM Wachau, Klubraum der IGM Wachau
15.06.	Sonnwend in Engabrunn, Festplatz Haide Engabrunn
20.06.	Sommernachtsgala, Schloss Grafenegg

PFLANZEN-TAUSCHMARKT

Sonntag, 21. April, 14-16 Uhr Haitzendorf – Pfarrgarten

Nur für den Hobby-Anbau. Keine gewerblichen Anbieter. Wer nichts zum Tauschen hat, kann sich aber mit einer kleinen Spende erkenntlich zeigen.

Bringt mit: Jungpflanzen oder Ableger von Gemüse, Kräutern, Zier- und Zimmerpflanzen. Auch Saatgut kann getauscht werden.

Interessierte Aussteller melden sich bei: Sonja Traht & Michaela Arndorfer, 0676/6304147



Kursangebot Obstbaumschnitt & Veredelung



OBSTBAUMSCHNITT

je ca. 3 h Theorie und Praxis

06.04., Gasthaus Höchtl - Poldiwirt, Hornerstraße 201, 3571 Gars / Kamp: Winterschnitt Altbäume

22.06., Benediktinerstift Altenburg, Abt-Placidus-Much-Str. 1, 3591 Altenburg: Sommerschnitt Jung- & Altbäume Dauer der Schnittkurse: 9-16 Uhr; Teilnahmekosten: € 35,00. Der Kursbeitrag wird per Vorkasse bezahlt! Inklusive Kursunterlagen. Baumschere und evtl. Astschere bitte mitbringen. Kursleiter: MMag, Christoph Mayer

VEREDELUNGSKURS

16.03., Gasthaus Schindler, Brunn am Wald 30, 3522 Lichtenau: Veredelung

Dauer des Veredelungskurses: 9-13 Uhr; Teilnahmekosten: € 35,00. Der Kursbeitrag wird per Vorkasse bezahlt! Im Preis enthalten: 2 Unterlagen, 2 Edelreiser und Verbindungsmaterial. Kursleiterin: DI Gerlinde Handlechner

Die Aktion wird unterstützt durch das Land NÖ, Abteilung Landschaftsfonds und ermöglicht durch 6 LEADER-Regionen in NÖ: Kamptal, Moststraße, Eisenstraße, Mostviertel Mitte, Südliches Waldviertel-Nibelungengau, Elsbeere-Wienerwald

Anmeldung: Online auf www.gockl.at/moststrasse/kurse (bis 1 Woche vor Kursdatum) Infos: LEADER-Region Moststraße, Maria Haider, Tel. 07475/53340501, E-Mail: maria.haider@moststrasse.at





Der beste Rat ist Vorrat!

Alles gecheckt?



Der Niederösterreichische Zivilschutzverband empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern, ihre Notvorräte regelmäßig zu überprüfen um sicherzustellen, dass im Ernstfall alles Notwendige für Ihre Familie zur Verfügung steht.



Warum Notvorräte überprüfen?

Notvorräte sind entscheidend, um in Notsituationen gut gerüstet zu sein. Ob Naturkatastrophe, Stromausfall oder andere unvorhergesehene Ereignisse – gut ausgestattete Notvorräte können den entscheidenden Unterschied machen. Überprüfen Sie jetzt Ihre Lagerbestände, um sicherzustellen, dass sie noch haltbar sind und Ihren Bedürfnissen entsprechen.

Checkliste für die Überprüfung:

	Haltbarkeitsdatum: Überprüfen Sie die Haltbarkeitsdaten aller Lebensmittel in Ihren Notvorräten bzw. in Ihrer Speisekammer. Entfernen Sie abgelaufene Produkte, essen Sie Lebensmittel die nicht mehr lange haltbar sind und ersetzen Sie diese.
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	Trinkwasservorrat: Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Trinkwasser für alle Fa-
	milienmitglieder haben. Überprüfen Sie die Lagerbehälter auf Undichtigkeiten oder
	Schäden. Denken Sie dabei auch an ausreichendes Brauchwasser!
	Medikamente: Wenn Medikamente Teil Ihrer Notvorräte sind, kontrollieren Sie ihre
	Haltbarkeit. Erneuern Sie sie gegebenenfalls und achten Sie darauf, dass die Dosierungen noch den aktuellen Anforderungen entsprechen.
- 1	Dokumente und wichtige Unterlagen: Überprüfen Sie die Aufbewahrung Ihrer
	wichtigen Dokumente wie Ausweise, Versicherungspapiere und Kontaktdaten. Bewahren Sie diese sicher in wasserfesten Behältern auf.
	Notfallausrüstung: Kontrollieren Sie Ihre Notfallausrüstung, einschließlich Taschen-
	lampen, Batterien, Radios und anderer notwendiger Utensilien. Ersetzen Sie ver-
	hrauchte Batterien und stellen Sie sicher dass alles einsatzhereit ist

Die Überprüfung der Notvorräte mag zwar eine kleine Anstrengung erfordern, aber sie ist von unschätzbarem Wert, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband dankt allen, die sich aktiv an der Sicherheit in unseren Gemeinden beteiligen.

Detaillierte Check- und Vorratslisten finden Sie auf der Homepage des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes auf www.noezsv.at

Bleiben Sie sicher!



WWW.NOEZSV.AT

NOTRUFE

Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144, Gasnotruf 128 EVN Störung 02732/82915 (24 Stunden) NÖ Ärztedienst 141 Gesundheitshotline 1450 Vergiftungszentrale 01/4064343

ÄRZTE WOCHENEND-NOTDIENST

von 8 bis 14 Uhr, Ordinationsbetrieb 9 bis 11 Uhr www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

Gruppenpraxis Dr. Helmut Sammer & Dr. Maria Magdalena Klausner OG, 3485 Grunddorf, Neubaugasse 12, Tel. 02735/5575

Termine: 13.+14.04., 01.05., 04.+05.05., 25.+26.05.

Dr. Renate Zechmeister, 3491 Straß, Sauerbrunngasse 52,

Tel. 02735/2400

Termine: 30.03.-01.04., 27.+28.04., 30.05. **Gruppenpraxis Dr. Fahler & Dr. Streicher OG,** 3494 Theiß, Untere Hauptstraße 55, Tel. 02735/8500

Termine: 20.+21.04., 18.-20.05., 01.+02.06., 15.+16.06.

Dr. Agota Kis, 3492 Hadersdorf, Pfarrsiedlung 1,

Tel. 02735/5000

Termine: 23.+24.03., 06.+07.04., 09.05., 11.+12.05., 08.+09.06.

ZAHNÄRZTE WOCHENEND-NOTDIENST

An jedem Wochenende und Feiertag haben in Niederösterreich 10 Zahnärzte jeweils von 9 bis 13 Uhr Notdienst. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter http://www.notdienstplaner.at/aktuelle-notdienste

Dr. Bernhard Mann, Anton-Bruckner-Straße 14, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2228 Termine: 04.+05.05., 15.+16.06.

Dr. Katharina Stögerer

Kirchenplatz 2/2, 3550 Langenlois, Tel. 02734-3431

Termine: 23.+24.03., 06.+07.04.

TIERÄRZTE-NOTDIENST

Tierklinik Tulln

3430 Tulln, Königstetter Straße 158 Tel. 02272/65546, www.tierklinik-tulln.at

Tierklinik St. Pölten

3100 St. Pölten, Lilienthalgasse 7 Tel. 02742/40527, www.tierklinik-stp.at

Hilfswerk 3550 Langenlois, Am Röhrbrunn 1, Tel. 059 2495 4010 Volkshilfe 3500 Krems, Hofrat Erben Straße 3, Tel. 0676/8676 Caritas 3100 St. Pölten, Steinergasse 2, Tel. 02742/844-0

LEISTBARE 24-STUNDEN-PFLEGE



Wir fahren wieder!

Ab sofort können/dürfen wir wieder unter Einhaltung aller gesetzlichen Coronaauflagen unseren Pfleger/innen-Wechsel durchführen.

Alle unsere Damen und Herrn sind getestet und gesund!

Vertrauenswürdig, offenherzig, qualifiziert ABGESTIMMT AUF IHRE BEDÜRFNISSE!

Egal ob sie eine Woche weg fahren oder für Dauer eine 24-Stunden-Kraft benötigen!

Genießen Sie Ihre Freizeit, weil Sie wissen, dass Ihre Angehörigen in Ihrem eigenen Heim, in vertrauter Umgebung, gut versorgt und gepflegt werden!

Unsere Kunden werden natürlich gerne auch genauest über die Förderungsmöglichkeiten/Zuschüsse vom Land Niederösterreich aufgeklärt!

Rufen Sie uns noch heute an. Wir beraten Sie gerne – ausführlich und unverbindlich!

pflege24h

Wiener Str. 5a, 3500 Krems Tel.: 02732-21171 office@pflege24h.at www.pflege24h.at

Werbung



APOTHEKEN IN DER UMGEBUNG

Apotheke Zum Auge Gottes 3493 Hadersdorf Leuthnersiedlung 29

Tel. 02735/2335

Kamptal-Apotheke

3550 Langenlois Hartriegelstraße 2

Tel. 02734/22722

Adler Apotheke 3550 Langenlois

Holzplatz 1

Tel. 02734/2445

Apotheke zu Maria Trost

. 3470 Kirchberg/Wagram Marktplatz 15

Tel. 02278/2218

PFARREN

Dechant Mag. Franz Winter, Pfarre 3492 Engabrunn,

Hl. Messe - Sonntagsgottesdienst 8:30 Uhr

Pfarre 3492 Etsdorf, Hauptstraße 7 – Tel. 02735/2284 Hl. Messe – Sonntagsgottesdienst 9:30 Uhr

Mag. H. Quirinus Greiwe Can.Reg.

3500 Krems, Drinkweldergasse 15

E-Mail: post.bhkr@noel.gv.at

Pfarre 3485 Haitzendorf, Kirchenplatz 9 – Tel. 02735/2234

Hl. Messe - Sonntagsgottesdienst 10:15 Uhr

Tel. 02732/9025-0, Fax: 02732/9025 - 30000

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KREMS

WERTSTOFFSAMMELZENTRUM OST

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 7 Montag, Mittwoch, Donnerstag ganztägig von 8.00 bis 18.00 Uhr An Feiertagen entfällt die Übernahme.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

jeweils Dienstag (meist der 2.) im Monat 08.00 Uhr 9. April, 14. Mai, 11. Juni Beratungsstelle Untere Marktstraße 4, 3492 Etsdorf

GEMEINDEAMT GRAFENEGG

Rathausstraße 2, 3492 Etsdorf am Kamp Tel.: 02735 / 2445, Fax: 02735 / 2445 DW 13

 $\hbox{E-Mail: } gemeinde@grafenegg.gv. at$

Parteienverkehr: MO – DO 08:00 bis 12:00 Uhr, DI 13:00 bis 18:00 Uhr, FR 08:00 bis 13:00 Uhr



Aus Liebe zum Menschen.

Rotes Kreuz: Erste-Hilfe-Kurse

Zur Auswahl stehen: Erste-Hilfe-Grundkurse (16 Std.) und Erste-Hilfe-Auffrischungskurse (8 Std.) 18.05., 8-17 Uhr (Auffrischung)

08.06., 8-12 Uhr (Kindernotfall-EH-Kurs)

15.+22.06., (16 Stunden; Grundkurs) Nähere Details zu den jeweiligen Kursterminen sowie zur Kursanmeldung:

https://www.erstehilfe.at/kurs-finder



Büro der KOBV-Ortsgruppe,

Krems, Eisentürgasse 11 (Eing. Drinkwelderg.) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 10:30 Uhr:

03. und 17. April, 15. Mai, 5. und 19 Juni

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Grafenegg, A-3492 Etsdorf, Rathausstr. 2, Telefon 02735/ 2445, gemeinde@grafenegg.gv.at | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Manfred Denk, MBA | Redaktion: OS Gerhard Blauensteiner, Hildegard Stadler, Anton Lang, Alena Holzer, Edda Lakner, redaktion@baumedia.co.at | Grafik: Gerhard Schwarz, designwork | Konzept | Anzeigenkontakt: Bau.Media.GmbH, Edda Lakner, A-3492 Etsdorf, Untere Marktstraße 1, Telefon 02735/77 188, | Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau | Auflage: 1700 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet Grafenegg, Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Redaktions- und Anzeigenschluss

für die nächste Gemeindezeitung Grafenegg, Ausgabe Juni 2024 ist am

17. Mai 2023

GERNE PLATZIEREN WIR IHR INSERAT

Kontakt:

Bau.Media.GmbH, Birgit Zeininger Telefon 02735/77 1 88



RF/MAX IMMO-REPORT

Wohnen im Bezirk Krems

Immobilienmarkt Krems - Überblick Gesamtjahr 2023

Nachdem sich bereits im 1. HJ 2023 ein Rückgang bei verkauften Immobilien in Österreich abzeichnete, wurde dieser Trend im 2. HJ noch verstärkt. Rd 110.000 verkaufte Immobilien im Jahr 2023 entsprechen ca. dem Niveau von 2015.



Wir gehen auch 2024 von leicht fallenden Immobilienpreisen aus, wobei der Käufer derzeit aus deutlich mehr Immobilien (doppeltes Angebot an Kaufobjekten) wählen kann.

Bei allen Fragen zum Thema Immobilie Ihre kompetente Ansprechpartnerin im Raum Krems



Sylvia Wolf T +43 676 55 85 018 sylvia.wolf@remax-balance.at Wachaustraße 18 3500 Krems www.remax-balance.at

